



Blättle

Mitteilungsblatt der Gemeinde Krauchenwies mit den Ortsteilen Ablach, Bittelschieß, Ettisweiler, Göggingen und Hausen

63. Jahrgang

Freitag, den 26. August 2022

Nummer 34

Inhaltsübersicht

Bereitschaftsdienste

Amtliche Bekanntmachungen

- Nachruf
- Widerspruchsrechte
- Aufruf Ukraine
- Landratsamt Sigmaringen
 - Exkursion
 - Kreisabfallwirtschaft
 - Vollsperrung
- Gemeindetag BW Fachkräftemangel
- Müllabfuhr

Schulnachrichten

- Sophie-Scholl-Schule „Spendenlauf“

Kindergarten

Jubilare

Standesamtliche Nachrichten

Bildungswerk der Kirchengemeinde Krauchenwies-Rulfingen

Kirchliche Mitteilungen

Vereinsnachrichten / Sportnachrichten

Seminare/Weiterbildung

Wissenwertes/Aktuelles

Wichtige Rufnummern:

Notruf / Rettungsdienst, Feuerwehr	112
Polizei	110
Krankentransport	192 22
Störungsstelle Gas	0800 0824 505
Störungsstelle Strom Netze BW	07461 969 731 555
Störungsstelle Wasser	97250
Störungsstelle Abwasser/Kläranl.	97251
Winterdienst	97252
Polizeirevier Sigmaringen	07571/104 220
Rathaus Krauchenwies	Tel. 972-0
info@krauchenwies.de	Fax: 972-791
Sprechzeiten:	
Montag bis Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.30 Uhr
Krauchenwieser Küste	7008

Sprechzeiten in den Ortsverwaltungen:

Ablach, Ortsvorsteher Sander

Tel. (privat) 901144, Amt 1829

E-Mail: ortsverwaltung-ablach@gmx.de

Sprechzeiten: Mo. 18:30 - 20:00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Bittelschieß, Ortsvorsteher Stumpp

Tel. (privat) 1841, (Amt) 962647

E-Mail: info@gaertner-eissler.de oder

ortsverwaltung-bittelschiess@gmx.de

Sprechzeiten: Mi. 19.00 - 20.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Göggingen, Ortsvorsteher Fischer

Tel. (privat) 7324, (Amt) 304, Fax 962812

E-Mail: ortsverwaltung@goeggingen.de, www.goeggingen.de

Sprechzeiten: Mo. 18.30 - 19.30, Fr. 09.00 - 10.30 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Hausen a.A., Ortsvorsteher Seeger

Tel. (privat) 7440, (Amt) 1817, Fax 901914

E-Mail: ortsverwaltung.hausen@web.de

Sprechzeiten: Mi. 10:00 - 11:00 Uhr und 20:00 - 21:30 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Forstrevier Inzigkofen-Krauchenwies

Johannes Lang

Tel: 0 75 76 / 21 57, Fax: 0 75 76 / 9 62 90 49

e-mail: johannes.lang@irasig.de

Bereitschaftsdienste

Notfalldienste

Am Samstag und Sonntag sowie an Feiertagen können Patienten ohne vorherige Anmeldung von 08.00 Uhr – 22.00 Uhr direkt in die Notfallpraxis im Kreiskrankenhaus Sigmaringen, Hohenzollernstraße 40, 72488 Sigmaringen.

Den diensthabenden Arzt erreichen sie in dieser Zeit unter der zentralen Notrufnummer 116 117.

Kinderärztlicher Notdienst: 0180 / 1929345

Zahnärztlicher Notdienst: 01805 / 911-660

(Festnetzpreis 14 ct/Min.; Mobilfunkpreise max. 42 ct/Min.; Bandansage)

Corona-Hotlines

Landesgesundheitsamt: 0711 / 904-39555

Hotline Landratsamt SIG: 07571 / 102-6466

Gesundheitsamt SIG: 07571 / 102-6430

Krankenkassen-Infotelefon: 0800 / 8484111

In lebensbedrohlichen Situationen verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der **Rufnummer 112**.

Caritasverband Sigmaringen

Beratungsstelle häusliche Gewalt (BhG)

Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen

Tel. 07571/7301-0

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Spieß

Herausgeber und verantwortlich für den übrigen Inhalt: Druckerei Heinz Schönebeck GmbH, 88605 Meßkirch, Conradin-Kreutzer-Str. 10, Tel. (0 75 75) 92 39-0, Fax 92 39-29, e-Mail: info@schoenebeck-druck.de

Fachbereich Jugend des Landratsamtes Sigmaringen

Für die Gesamtgemeinde Krauchenwies ist die Außenstelle Pfullendorf, erreichbar unter 07571- 1024284 Ansprechpartner im Allgemeinen Sozialen Dienst des Fachbereichs Jugend
Adresse: Kirchplatz 13, 88630 Pfullendorf.

Beratungsstelle für Menschen mit psychischen Erkrankungen und ihre Angehörigen

Jeden 1. Donnerstag im Monat im Fidelishaus Sigmaringen 14.00 – 16.00 Uhr (nicht an Feiertagen) IBB-Stelle Landkreis Sigmaringen Fidelisstr. 1, 72488 Sigmaringen, Tel. 07571/730155,
E-Mail: team@ibb-sigmaringen.de

Psychosoziale Beratungsstelle

Sigmaringen, Laizerstraße1, Tel. 07571/72965-50 oder -52,
Öffnungszeiten von Montag bis Freitag 9.00 – 12.00 Uhr
weitere Sprechzeiten nach Vereinbarung

Beratung HIV/AIDS und andere sexuell übertragbare Krankheiten

Die HIV-Sprechstunde findet im Landratsamt Sigmaringen Donnerstags ab 14.30 Uhr nach Terminvergabe statt.
Termine werden anonymisiert und der Tel. 07571/102 6401 vergeben

WEISSER RING

Opferschutz-Opferrechte-Opferhilfe
Außenstelle Sigmaringen
0151-55164829

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) - Ravensburg-Sigmaringen

Kostenlose Beratung für Menschen mit Behinderung, chronischer Erkrankung und deren Angehörigen.
Tel: 07571 7523910 - www.eutb-rv-sig.de

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen

Beratung für hilfe- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige
Hofstraße 12, 88512 Mengen Tel.(07572) 7137 -431 sowie -372 und -368
E-Mail: pflegestuetspunkt@lrasig.de
Öffnungszeiten: vormittags: Mo-Do 09.30-11.30 Uhr
nachmittags: Do 16.00-17.30 Uhr
Um Terminvereinbarung wird gebeten.

Wohngemeinschaft Adlerplatz Laiz

Für ältere und demenzkranke Menschen
Tel. 07571/7319760
E-Mail: info@haus-am-adlerplatz.de

Ambulanter Dienst Waldhäusle

Grund- und Behandlungspflege, häuslicher Betreuungsdienst, hauswirtschaftliche Dienste, Betreutes Wohnen, Beratung für Senioren
Franz-Xaver-Heilig-Str.6, 88630 Pfullendorf, Tel. 07552/9337790

Ambulanter Pflege- und Betreuungsdienst Sekunda

Grund- und Behandlungspflege, professionelle Betreuung bei Demenzerkrankung, Hauswirtschaftliche Versorgung, Beratung und Anleitung für pflegende Angehörige
Habsthaler Str. 1, Krauchenwies, Tel. 07576/7643

Seniorenzentrum Krauchenwies

Dauer- und Kurzzeitpflege
Sozialer Beratungsdienst für Hilfen im Alter
Hausener Str. 5, Krauchenwies, Tel.: 07576/96180-0

Dorfhelferinnenwerk Sölden e.V.

Familienpflege im ländlichen Raum
Frau Sabine Mutschler
Tel. 07575/209531 od. 0162 7567982
sabine.mutschler@dorfhelferinnenwerk.de

Hilfe von Haus zu Haus Krauchenwies-Rulfingen e.V.

Büro: Jeden Mittwoch-Vormittag von 9:00 – 12:00 Uhr
im Pfarrheim Krauchenwies im Erdgeschoss (Unterer Eingang)
In dieser Zeit sind wir unter der Telefonnummer **07576/961174** zu erreichen.

Außerdem erreichen Sie die Einsatzleitung unter den Nummern:
Anfragen für Helfer und Einsätze: **0176-81653831**
Anfragen zu Abrechnungen: **0176-81680826**
oder über E-Mail: nachbarschaftshilfe@se-kr.de
www.nachbarschaftshilfe-krauchenwies.de

Sozialstation Thomas Geiselhart e.V. Sigmaringen

Grund-, Behandlungspflege, Hausnotruf, Essen auf Räder, Hauswirtschaftliche Versorgung, Betreuung und Beratung, 24 Std. Rufbereitschaft, Tel. 07571/729970

Kontaktdaten Gasnetzbetreiber

Netze-Gesellschaft Südwest mbH
Hausanschluss-Service (Oberschwaben): 07393/958-299
Störungsnummer (Oberschwaben): 0800/0824505

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

27.08.2022 / 28.08.2022 - keine Sprechstunde

Apothekenbereitschaftsdienst

Apothekennotdienst 01805/002963 Ansage der dienstbereiten Apotheken in Ihrer Umgebung (14 ct/min aus dem deutschen Festnetz höchstens 42 ct/min aus Mobilfunknetzen) oder übers Internet:
www.lak-bw.notdienst-portal.de

27.08.2022

Herz-Apotheke, Georg-Zimmerer-Straße 15, 72488 Sigmaringen,
Tel. 07571/747339
Apotheke Selbherr, Werderstraße 6, 88348 Bad Saulgau,
Tel. 07581/8799

28.08.2022

Dr. Hausersche Apotheke a. Adlerplatz, Adlerplatz 4, 88605 Meßkirch,
Tel. 07575/92280
Alte Apotheke, Wilhelm-Schussen-Straße 23, 88427 Bad Schussenried,
Tel. 07583/847

Der Apothekennotdienst wird im täglichen Wechsel durchgeführt. Dienstwechsel jeweils um 08.30 Uhr.

Amtliche Bekanntmachungen**Nachruf**

Die Gemeinde Krauchenwies und die Ortsverwaltung Göggingen trauern um

Herrn Rudolf Harzmann

Der Verstorbene gehörte von 1975 an bis 1984 sowohl dem Ortschaftsrat von Göggingen als auch dem Gemeinderat von Krauchenwies an.

In der Zeit nach der Gemeindereform war er mit Weitblick und Sachverstand, aber auch Kompromissbereitschaft beim Zusammenwachsen der Gemeinde Krauchenwies mit ihren Ortsteilen aktiv dabei und vertrat konsequent seine Meinung.

Für sein großes ehrenamtliches Engagement gelten ihm unser Dank und unsere Anerkennung.

Wir bewahren ihm über den Tod hinaus ein ehrendes Andenken.

Unsere Anteilnahme gilt seiner Ehefrau, seinen Kindern und allen Angehörigen.

Krauchenwies, im August 2022

Jochen Spieß
Bürgermeister

Manfred Fischer
Ortsvorsteher

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) in der seit 1. November 2015 geltenden Fassung darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten so genannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur die Werbung und bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Die Wahlberechtigten haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann schriftlich bei der Gemeindeverwaltung Krauchenwies, Hausener Str. 1, 72505 Krauchenwies, eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Absatz 1, Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: Familiennamen, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann schriftlich bei der Gemeindeverwaltung Krauchenwies, Hausener Straße 1, 72505 Krauchenwies, eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften

Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG), § 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz und § 18 Meldeverordnung aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften. Die Datenübermittlung umfasst auch die Familien-

angehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern) die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- und Familiennamen, früheren Namen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht oder derzeitigen Anschriften.

Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden. Diese Zweckbindung wird der öffentlich-rechtlichen Gesellschaft als Datenempfänger bei der Übermittlung mitgeteilt.

Der Widerspruch kann schriftlich bei der Gemeindeverwaltung Krauchenwies, Hausener Straße 1, 72505 Krauchenwies eingelegt werden. Bei einem Widerruf werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Veröffentlichung von Ehe- und Altersjubiläen

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums. Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß §12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel der Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Krauchenwies, Hausener Straße 1, 72505 Krauchenwies eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung Daten an Adressbuchverlage

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 3 Bundesmeldegesetz (BMG) Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben Auskunft erteilen über den Familien, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann schriftlich bei der Gemeindeverwaltung Krauchenwies, Hausener Straße 1, 72505 Krauchenwies, eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Aufruf - Ukraine - Flüchtlingsströme

Die Gemeindeverwaltung ist immer noch auf der Suche nach Wohnraum für die ukrainischen Flüchtlinge. Sofern Sie Wohnraum zur Verfügung stellen und damit einen direkten Beitrag für die flüchtenden Menschen aus der Ukraine leisten möchten, teilen Sie es bitte im Rathaus mit.

Bitte wenden Sie sich im Rathaus an Frau Beatrix Müller, Telefon: 07576-972-10 oder Nicole Loder, Telefon: 07576-972-18 oder per E-Mail an buergerbuero@krauchenwies.de



Interessierte Bürgerinnen und Bürger besuchen gemeinsam mit fachlicher Begleitung verschiedene Orte im Planungsgebiet

Knapp 30 Teilnehmende fanden sich am Samstag, den 23. Juli 2022 vor dem Landratsamt Sigmaringen ein, um gemeinsam mit Projektmanager

Thomas Blum und Fachgutachterinnen und Fachgutachtern verschiedene Orte im Planungsgebiet der B311n zu besuchen und sich über Aspekte des Planungsprozesses zu informieren. Dabei wurden Orte besucht, an denen verschiedene Themen exemplarisch erläutert wurden, die für die Entwicklung einer Trasse relevant sind und von Bürgerinnen und Bürgern im Rahmen eines zwei Wochen zuvor veranstalteten Workshops eingebracht wurden.

Vielfältige Untersuchungen in einem großen Planungsgebiet erforderlich

Einführende Informationen von Projektmanager Thomas Blum zum aktuellen Stand des Planungsprozesses und der derzeit laufenden Untersuchungen zeigten auf, welche Komplexität eine Bundesstraßenplanung mit sich bringt und wie der Planungsprozess anzugehen ist. Ziel ist es, so Blum, mit einer leistungsfähigen Straße deren großräumiger Verbindungsbedeutung gerecht zu werden und die Ortsdurchfahrten zu entlasten. Eine neue Straße zwischen Meßkirch und Mengen muss allerdings auch mit Umwelt und Natur vereinbar sein.

Projektmanager Blum weist auf sein besonderes Anliegen hin: „Ich möchte die Menschen aus den betroffenen Orten frühzeitig informieren, ihre Anliegen hören sowie eine große Transparenz über das Vorgehen während der Planung herstellen.“ Neben Blum waren Gutachterinnen und Gutachter aus den Bereichen Umweltverträglichkeitsprüfung, Flora und Fauna sowie Forst Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner der interessierten Bürgerinnen und Bürger, die diese Möglichkeit rege in Anspruch nahmen.

Schon heutige Verkehrssituation belastend für Anwohnerinnen und Anwohner

Bereits auf der Busfahrt durch Sigmaringendorf und am ersten Haltepunkt in Ennetach wurde - auch durch Berichte von direkt Betroffenen - deutlich, welche hohe Belastung schon heute an der bestehenden Straße herrscht. Frau Lenz, zuständig für die Erstellung der Umweltverträglichkeitsstudie, machte deutlich, dass bei der Begutachtung die Lärm- und Schadstoffbelastung aller Varianten mit Blick auf geltende rechtliche Grenzwerte bewertet werden. Hier stehe die Belastung der Menschen durch Lärm und Luftschadstoffe im Fokus der Untersuchung. Im Planungsprozess müsste dann geprüft werden, ob entsprechende Lärmschutzmaßnahmen getroffen werden müssen. Ergebnisse der Untersuchungen zu den Themen Lärm und Luftschadstoffe sind voraussichtlich Ende 2023 im Zusammenhang mit dem Variantenvergleich zu erwarten. Darüber hinaus machte Projektmanager Blum deutlich, dass der neue Anschluss an die B 32 im Bereich Mengen/Ennetach planerisch eine Herausforderung darstelle.

Neue Straße unter Beachtung des Umwelt- und Naturschutzes möglich?

In Krauchenwies/Abblach erläuterten die Gutachterinnen und Gutachter die dortigen Herausforderungen im Raum für eine mögliche Trasse. Flächen für den Hochwasserschutz sowie ein Vogelschutzgebiet/Natura 2000 stellen entsprechende Anforderungen an die Planung und den Bau einer Straße und erfordern eine gesetzlich vorgegebene Prüfung der Betroffenheit in diesen Bereichen. Dies stand auch beim dritten Haltepunkt im Wald nördlich von Göggingen im Mittelpunkt. Hier machte Forstsachverständiger Crocoll deutlich, welche Eingriffe im Wald durch einen Straßenneubau am gravierendsten sind und welche Möglichkeiten der Kompensation bestehen. Dies wurde von weiteren teilnehmenden Gutachterinnen und Gutachter anhand von Beispielen in den Bereichen Flora und Fauna veranschaulicht.

Auch beim vierten und letzten Begehungspunkt nahe des Golfplatzes Inzigkofen wurde deutlich, wie viele unterschiedliche Interessen beim Bau einer neuen Bundesstraße berücksichtigt werden müssen und dass es keine Lösung geben wird, die alle Ziel- und Interessenkonflikte beseitigen kann. „Das Ergebnis wird nie alle Interessen der unterschiedlichen Akteure hinsichtlich einer neuen Straße zufrieden stellen können. Wichtig ist, dass der Entscheidungsprozess bis zum Ergebnis von allen Beteiligten als fair und nachvollziehbar wahrgenommen wird“, so Moderatorin Yvonne Knapstein von team ewen.

Insgesamt stieß die Exkursion bei den Teilnehmenden auf positive Resonanz, vor allem wurde auch die Möglichkeit zum direkten Austausch mit den Expertinnen und Experten rege genutzt.

Gutachten werden Anfang 2023 abgeschlossen

Bis zum 1. Quartal 2023 werden die Fachgutachten Flora, Fauna und Forst abgeschlossen sein und als Grundlage für eine Bewertung der möglichen Trassenvarianten vorliegen. Danach erfolgt der Variantenvergleich, der Ende 2023 abgeschlossen werden soll.

Weitergehende aktuelle Informationen und Erläuterungen rund um die Planung finden Sie auf der Projektinternetseite www.b311n-b313.de.



Landkreis
Sigmaringen

Landratsamt Sigmaringen

Die Kreisabfallwirtschaft informiert zur
Entsorgung von Fallobst

Die Kreisabfallwirtschaft Sigmaringen informiert darüber, dass Fallobst kein Grünschnitt ist. Daher ist eine Anlieferung von Fallobst auf den Recyclinghöfen im Landkreis nicht möglich.

Hintergrund ist, dass die Kompostieranlage auf der Entsorgungsanlage Ringgenbach, auf der der Grünabfall der Recyclinghöfe aufbereitet wird, eine genehmigte **Kompostieranlage für Grünabfälle** ist.

Nach der Genehmigung für den Betrieb dieser Anlage sind **ausschließlich folgende Grünabfälle zugelassen:**

- pflanzliche Abfälle
- Pflanzenreste

in naturbelassenem, nicht behandeltem Zustand ohne Fremd- und Zusatzstoffe.

Nicht zugelassene Abfälle sind hingegen

- Küchenabfälle,
- Lebensmittelreste
- sowie alle anderen organischen Abfälle.

Nicht verwertbares Fallobst kann jedoch mit den anfallenden Grünabfällen im eigenen Garten kompostiert werden. Ist das nicht möglich, so ist Fallobst über die Restmülltonne zu entsorgen. Sind die anfallenden Mengen zu groß für die Restmülltonne, bleibt noch die Anlieferung auf der Entsorgungsanlage Meßkirch-Ringgenbach. Dort wird das Fallobst gebührenpflichtig als Restmüll angenommen und nach Gewicht abgerechnet. In einzelnen Fällen nehmen Jäger Fallobst für die Fütterung von Wildtieren oder aber auch Reiterhöfe für die Fütterung von Pferden an.

Bei Fragen stehen Ihnen die Mitarbeitenden der Abfallberatung gerne zur Verfügung unter der Telefonnummer 07571 / 102 – 6677 oder per E-Mail an Abfallberatung-KAW@LRASIG.de.

Weitere Informationen erhalten Sie in der Abfall-App der Kreisabfallwirtschaft oder auf der Homepage des Landkreises unter: www.landkreis-sigmaringen.de.



Landkreis
Sigmaringen

Landratsamt Sigmaringen

Vollsperrung der Landesstraße 286

**Ab Abfahrt B 311 bei Krauchenwies bis zur Einmündung der K 8239
Von Montag, 22.08.2022 bis voraussichtlich Donnerstag, 15.09.2022**

Das Landratsamt Sigmaringen lässt ab **Montag, 22.08.2022 bis voraussichtlich Donnerstag, 15.09.2022** Fahrbahnschäden an der **Landesstraße 286 zwischen der Abfahrt der B 311 bei Krauchenwies und der Einmündung der K 8239** sanieren.

Risse, Setzungen und Ausbrüche im Asphaltbelag machen die Maßnahme erforderlich. Die Durchführung der Arbeiten ist witterungsabhängig, sodass Änderungen im Zeitplan möglich sind. Für die Dauer der Arbeiten muss die L 286 auf dem Streckenabschnitt **voll gesperrt** werden.

Die Umleitung des Verkehrs erfolgt ab Krauchenwies in Fahrtrichtung Ost nach über die B 311 - Rulfingen – K 8240 – L 268 und ab Ostrach in Fahrtrichtung Krauchenwies in umgekehrter Reihenfolge.

Die Kosten der Maßnahme belaufen sich auf ca. 315.000 Euro und werden vom Land Baden-Württemberg getragen.

Informationen über die mit dieser Baumaßnahme verbundenen Verkehrsbeschränkungen können im täglich aktualisierten Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg unter <https://www.verkehrsinform-bw.de/> abgerufen werden.

Arbeitskräftemangel gefährdet Wirtschaftskraft, Wertschöpfung und Wohlstand

Baden-Württemberg steuert auf einen branchenübergreifenden Arbeitskräftemangel zu. In den kommenden 15 Jahren droht im Südwesten allein demografiebedingt ein Verlust von knapp 800.000 potenziellen Arbeitskräften. Auch Städten und Gemeinden wird sich dieser massiv auswirken. Aus Sicht des Gemeindetags Baden-Württemberg braucht es einen umfassenden Maßnahmenplan, um diesem branchenübergreifenden Mangel entgegenzuwirken.



Gemeindetag
Baden-Württemberg

Der Arbeitskräftemangel in Baden-Württemberg ist in nahezu allen Branchen bereits deutlich zu spüren. Seitenlange Stellenanzeigen und immer mehr zeitweise geschlossene Betriebe unterstreichen dies in bedrückender Weise. „Auch den Städten und Gemeinden fehlen massiv Arbeits- und Fachkräfte, in der Verwaltung, im pädagogischen Bereich, in den technischen Berufen und auch im IT-Fach. Es gibt so gut wie kein kommunales Tätigkeitsfeld, das aktuell keine Personalgewinnungssorgen hätte“, so Gemeindetagspräsident Steffen Jäger.

Präsidium und Landesvorstand des Gemeindetags haben sich intensiv mit dem sich weiter verschärfenden Arbeitskräftemangel beschäftigt, die Situation analysiert und ein Positionspapier verabschiedet. Stellt man die Geburten der Baby-Boomer-Generation 1957-1972 den Geburten der Jahrgänge 2000 – 2015 gegenüber, ist festzustellen: Allein durch diesen demografischen Umstand verliert der Arbeitsmarkt in Baden-Württemberg in den nächsten Jahren ein Potenzial von rund 800.000 Personen. Hinzu kommt die Tatsache, dass in den Jahren 1985 bis 2020 mehr als zwei Millionen Menschen nach Baden-Württemberg zugezogen sind. Diejenigen davon, die am Erwerbsleben teilnehmen und folglich ebenfalls in den nächsten Jahren in den Ruhestand eintreten, vergrößern die demografische Lücke noch weiter.

„Angesichts dieser Dimension droht sich der Arbeitskräftemangel in Baden-Württemberg zur ernsthaften Gefahr für die volkswirtschaftliche Entwicklung in unserem Land auszuweiten.“

Denn ohne die erforderlichen Arbeitskräfte ist das Gelingen unserer Gesellschaft in Frage gestellt. Deshalb gilt es, in einer umfassenden politischen Diskussion ein Maßnahmenpaket zur Überwindung des Mangels sowie die notwendigen Schritte festzulegen und zu organisieren.“

Aus Sicht des Gemeindetags sollten im Rahmen einer solchen Diskussion folgende Maßnahmen intensiv erörtert werden:

- Die Arbeitsmarkt-Integration von Menschen, die aktuell arbeitslos gemeldet sind.
- Die zielgerichtete Intensivierung einer qualifizierten Zuwanderung in den Arbeitsmarkt.
- Die Erhöhung der Arbeitszeitvolumina Teilzeitbeschäftigter.
- Das gezielte Ansprechen des Fachkräftepotenzials der „stillen Arbeitsmarkt-Reserve“.
- Anreize zur Verlängerung des Erwerbslebens und flexiblere Gestaltung des Renteneintrittsalters.
- Noch stärkere Orientierung des Systems Schule an den Bedarfen des Arbeitsmarktes.

Ergänzend sollen Maßnahmen zum sinnvollen Einsatz der bestehenden Ressourcen ergriffen und damit eine Übergangsorganisation in Zeiten des Mangels möglich werden:

- Überregulierung reduzieren und dadurch Kapazitäten für volkswirtschaftliche Produktivität freimachen
- Digitalisierung und künstliche Intelligenz konsequent nutzen.
- Standards flexibilisieren, unbürokratischen Quereinstieg ermöglichen.

Zusätzlich zu einer solch grundsätzlichen und branchenübergreifenden Strategie wurden auch die Möglichkeiten der Kommunen erörtert.

„Die Verantwortlichen in Städten und Gemeinden und der öffentliche Dienst im Allgemeinen analysieren ihre Handlungsoptionen zur Fachkräftebindung und -gewinnung und nutzen diese jeweils örtlich angepasst. Dies kann vom Herausstellen der Attraktivität des Arbeitgebers, einer zukunftsorientierten Personalplanung und -entwicklung, der Nutzung der digitalen Möglichkeiten bis hin zur Kommune als Marke und der Synergieeffekte einer interkommunalen Zusammenarbeit reichen.“

Jäger weiter: „Gerade in den aktuellen Krisen erleben wir, wie wichtig die Städte und Gemeinden für das Gelingen unserer Gesellschaft sind. Wer eine sinnvolle Tätigkeit sucht, ist in den Städten und Gemeinden daher gut aufgehoben und herzlich willkommen.“

Bitte nicht vergessen:

Müllabfuhr

Bitte die Behälter zur Leerung am Abfuhrtag ab 6.00 Uhr bereitstellen.

Montag, 29.08.2022

Gelber Sack in Krauchenwies und allen Ortsteilen

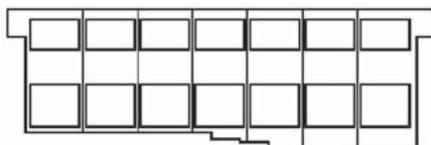
Dienstag, 30.08.2022

Restmüll in Krauchenwies und Ablach

Mittwoch, 31.08.2022

Restmüll in Hausen, Göggingen, Bittelschieß und Ettisweiler

Schulnachrichten



**SOPHIE
SCHOLL
SCHULE**
KRAUCHENWIES

Spendenlauf 2022

Der Vormittag des 11. Juli war ein ganz besonderer. Ca. 190 Schülerinnen und Schüler der Sophie-Scholl-Schule und der Grundschule Göggingen, das gesamte Kollegium beider Schulen, das Team der Schulsozialarbeit, **Bobby Lutz**, drei der Klassensponsoren **Jürgen Steiert (Sigmaringer Puppentheater)**, **Marcel Gauggel (Planbau Gauggel GmbH)** und **Andreas Ostermaier (Volksbank)** sowie einige interessierte Eltern versammelten sich ab 9 Uhr vor dem Vereinsheim in Krauchenwies. Von Anfang an passte einfach alles an diesem Tag: Die Sonne lachte vom Himmel, die Bedingungen und die Laune konnten nicht besser sein und die Atmosphäre war gelöst, heiter und fröhlich. Und so kam es, dass unsere Kleinen die Beine in die Hand nahmen und eine Runde nach der anderen drehten. Jeder auf seine Art: alleine, zu zweit, in einer Kleingruppe, mal langsam und mal schnell. Aber eines war bei allen gleich: Alle liefen aus eigenem Antrieb, aus eigener Motivation heraus. Die Lehrer, die jede gelaufene Runde auf der Klassenliste notierten, mussten ihre SchülerInnen nicht zum Laufen animieren, sondern eher immer wieder daran erinnern, auch mal etwas zu trinken oder eine Pause zu machen. Als dann nach einer Weile Bobby Lutz mit seinem Fahrradanhänger voller Eis angefahren kam und rief „Noch eine Runde, dann gibt's Eis!“, wurde die darauffolgende Runde besonders schnell hinter sich gebracht. Für die Erwachsenen hatte Bobby auch noch Kuchen mitgebracht und Kaffee wurde immer wieder von ihm und Hr. Ostermaier frisch aufgebracht. Neben dem Eis bekamen die Kinder noch 2 Getränke geschenkt, um die ausgeschwitzten Elektrolyte wieder aufzufüllen. In dieser durchweg positiven Atmosphäre kamen unglaubliche Leistungen zustande. Die SchülerInnen motivierten sich gegenseitig (In jeder Runde fiel mehrmals die Frage „Wie viel (Runden) hast du?“). Und so stand am Ende bei allen Klassen ein Durchschnitt von mehr als 10 km pro Schüler zu Buche. Insgesamt wurden 2.020 km gelaufen – unglaublich! Schmerzen in den Beinen spürten die Kinder erst am nächsten Tag. Und eigentlich sollte an so einem Tag niemand hervorgehoben werden – alle hatten viel Spaß und jede(r) gab sein/ihr Bestes für den guten Zweck. Ein paar Superlative oder Besonderheiten haben dennoch die Berechtigung, hier erwähnt zu werden: **Kerim Kandemir (4a)** und **Pepe Renna (2a)** liefen gemeinsam Runde um Runde, machten kaum mal eine Pause und kamen am Ende auf 37 Runden – oder anders gesagt: 18,5 Kilometer! Bestwert! Eine andere Art von besonderer Leistung schaffte **Leni Wurz (4a)** bereits vor dem Lauf. Als sie vom Krieg

und dem Leid der Menschen in der Ukraine erfuhr, war für sie klar, dass was getan werden musste. Zuhause schnappte sie sich eine leere Eisbox, gestaltete sie zu einer Spendenkasse um, backte Muffins, verkaufte diese unter Verwandten und Bekannten für den guten Zweck und konnte so **205 €** sammeln, die auch mit in den großen Spendentopf für die Ukraine landeten. Eine außergewöhnliche Aktion in diesem Alter!

Bei den Klassensponsoren sind in diesem Jahr, außer den drei oben genannten, noch folgende zu erwähnen: Die **International Trading Dufner OHG (ITD)** von und mit Helmut Dufner sponsorte jeweils eine Klasse aus Krauchenwies und Göggingen mit je 2 € pro Kilometer und steuerte damit **722 €** zum Endergebnis bei! Der **Drogeriemarkt dm** war – wie bereits im vergangenen Jahr – gleich mit 3 Filialen (Sigmaringen, Pfullendorf und Meßkirch) Sponsor von 3 Klassen und spendete damit nicht nur **575 €**, sondern schenkte jedem der ca. 190 mitlaufenden Schülerinnen und Schülern noch jeweils ein Duschgel! Generell waren wieder viele langjährige Sponsoren wie **Optigrün**, **Reuter der Maler**, **Seifried Autoservice**, **Salon Christine Veeseer**, **Tachoplus Fleet Solutions GmbH**, die **Landesbank** und **Voth Constructions** dabei. Aber auch „neue“ Sponsoren wie **Tegometall**, die **Bilharz Apotheke Sigmaringen** oder die Firma **Späh** gehörten zu den großzügigen Spendern. Vielen vielen Dank an dieser Stelle **ausdrücklich an alle** Klassensponsoren (siehe Liste)!!! Vielen Dank auch an **Herrn Dunse** für die Besorgung der Getränke und die Vorbereitungen am Sportplatz. Danke auch an alle Freunde, Verwandte und Bekannte, die unsere Schülerinnen und Schüler auf der blauen Laufkarte gesponsert haben. Und nicht zuletzt danke an euch, liebe Schüler!!! Alle Beteiligten trugen zu folgendem, fantastischen REKORD-Spendenergebnis bei: **17.500 €!!!!** Ein wahnsinniges Ergebnis! Sogar der Rekord aus dem Jahr 2018, noch zu Grund- und Hauptschulzeiten aufgestellt, wurde um ca. 4.000 Euro übertroffen! Die Summe wird in diesem Jahr aufgeteilt: über 9.500 € gehen an das Internat für Sehbehinderte in Bojarka (Ukraine) und jeweils 2.750 € gehen an „Mariphil e.V.“ und die Radio 7 Drachenkinder. Der kleinste Anteil kommt in die Schülerkasse, um für unsere SchülerInnen auch in Zukunft außerunterrichtliche Veranstaltungen ermöglichen zu können. Es war wirklich ein schöner Abschluss des Schuljahres 2021/22 und eine tolle Veranstaltung, die die Kinder aus allen Ortsteilen vereinigte – so wie es ja auch in Zukunft sein wird.

Klassensponsoren des Spendenlaufs 2022

Klasse	Sponsor
1a	Tacho Plus Fleet Solutions GmbH
1a	Landesbank Kreissparkasse
1a	Salon Christine Veeseer
1a	Reuter der Maler
1b	Praxis für Logopädie Baumgart
1b	Planbau Gauggel GmbH
1b	ITD - International Trading Dufner OHG
2a	Volksbank Bad Saulgau
2a	Bärbel Eisele
2a	dm Meßkirch
2a	Firma Späh
2b	Bilharz Apotheke Sigmaringen
2b	(anonym)
3a	Martin Baur GmbH
3a	Planbau Gauggel GmbH
3a	Reuter der Maler
3a	Jürgen Steiert
3b	Radladen Sattelfest
3b	Voth Constructions
3b	Drachenschmiede Hermann Schweikart
3b	dm Sigmaringen
4a	Katharina Koch
4a	Jürgen Steiert
4a	dm Pfullendorf
4b	Helmut Zwissler
4b	Salon Christine Veeseer
4b	Tegometall Ladenbau GmbH
1/2 – Göggingen	Seifried Autoservice
3 - Göggingen	Optigrün International AG
3 - Göggingen	Drachenschmiede Hermann Schweikart
4 - Göggingen	ITD - International Trading Dufner OHG
4 - Göggingen	GF Steinmetzbetrieb Waibel & Sohn GmbH



Unsere Altersjubilare



Wir wünschen allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die in den nächsten Tagen ihren Geburtstag feiern, alles Gute, viel Glück und Gesundheit für das neue Lebensjahr.

am 29.08.2022

Frau Vera Kast, Hausen, zum 70. Geburtstag

am 29.08.2022

Herr Werner Karl Geiselhart, Krauchenwies, zum 70. Geburtstag

am 02.09.2022

Herr Hans-Bernd Lutz, Hausen, zum 70. Geburtstag

am 02.09.2022

Herr Wilhelm Gerhard Lutz, Hausen, zum 70. Geburtstag

am 02.09.2022

Herr Heinz Günter Lange, Ablach, zum 70. Geburtstag

Ende amtlicher Teil

Kirchliche Mitteilungen

St. Laurentius Krauchenwies

Sonntag, 28.08.2022, 10:00 Uhr, Eucharistiefeier

St. Anna Ablach

Sonntag, 28.08.2022, 08:45 Uhr, Eucharistiefeier

Freitag, 02.09.2022, 19:00 Uhr, Wortgottesdienst

St. Nikolaus Göggingen

Samstag, 27.08.2022, 19:00 Uhr, Eucharistiefeier

Evangelische Kirchengemeinde Meßkirch

Evangelisches Pfarramt

Conradin-Kreutzer-Str. 17

88605 Meßkirch

Pfarrbüro: Tel.: 07575-3361 Fax: 93600

Bürozeiten: Mo,Di,Do,Fr 9.00-11.00 Uhr

pfarrbuero@ev.kirche-messkirch.de

PfarrerIn Anja Kunkel: Tel.: 07575-925382

pfarrerIn@ev.kirche-messkirch.de

Termine nach Vereinbarung

www.kirche-messkirch.de

Wochenspruch: Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade. (1.Petrus 5,5b)

Sonntag, 28. August (11. Sonntag nach Trinitatis)

9.30 Uhr Gottesdienst (Prädikantin M. Grau)

Montag, 29. August

15.00-17.00 Uhr Begegnungscafé im Paul-Gerhardt-Saal

Freitag, 2. September

19.30 Uhr Posaunenchorprobe

Samstag, 3. September

13.00 Uhr Trauung des Ehepaars Elisabeth und Vitali Berus

Sonntag, 4. September (12. Sonntag nach Trinitatis)

9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Louis von Däniken
(Pfarrerin Anja Kunkel)
11.00 Uhr Taufgottesdienst für Nela Günzel

Begegnungscafé

Immer montags von 15 bis 17 Uhr ist im Paul-Gerhardt-Saal (Conradin-Kreutzer- Straße 17) das Begegnungscafé geöffnet und bietet den bereits hier angekommenen Flüchtlingen aus der Ukraine die Gelegenheit, sich gegenseitig auszutauschen.

Alle ehrenamtlichen Helfer und Gastfamilien sind ebenfalls willkommen.

Nachfragen beantwortet Joachim Bach:

jm.bach@t-online.de, 07575/925373

Evangelische Kirchengemeinde Sigmaringen

Kreuzkirche, Binger Straße 9

Telefon 0 75 71 - 68 30 10, Fax 68 30 13

Bürozeiten Stadtkirche:

Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30 Uhr – 11.00 Uhr und
Mittwoch 10.30 Uhr - 13.00 Uhr und 14.00 Uhr -15.30 Uhr
Gemeindebuero.sigmaringen@elkw.de

Bürozeiten: Kreuzkirche:

Das Büro „mittendrin - Kirche am Markt“ ist wieder geöffnet

(außer mittwochs und freitags) und ebenfalls telefonisch zu erreichen und zwar unter der Nummer 07571/730930 sowie per mail:

info@mittendrin-sigmaringen.de

Mo, Di, Do, Fr von 9.30 Uhr - 17.00 Uhr

Samstag von 9.30 Uhr - 12.30 Uhr

www.mittendrin-sigmaringen.de • micha.fingerle@elkw.de

Gottesdienste**Sonntag, 28.08.2022, 11. Sonntag nach Trinitatis**

10.00 Uhr Gottesdienst in der Kreuzkirche Sauer

Samstag, 03.09.2022

15.00 Uhr Traugottesdienst in der Ev. Stadtkirche
in Sigmaringen Sauer

Veranstaltungen

Das Evangelische Gemeindehaus in der Karlstraße 24 in Sigmaringen ist im August wegen Reinigung der Böden und Urlaub geschlossen! Wir bitten um Beachtung.

Ausblick in die Sommerferien**Kino auf dem Acker**

Auch in diesem Jahr gibt es wieder in unserem Sommerprogramm das „Kino auf dem Acker“, bei schlechtem Wetter in der Ev. Stadtkirche.

An 5 Freitagen zeigen wir 5 verschiedenen Filme (siehe unten). Ausgedruckt finden Sie die Titel in unserem Gemeindebrief, ebenso in den Schaukästen der Kirchengemeinde.

Wann die Vorführung beginnt, hängt vom Sonnenuntergang ab. Sobald es dunkel genug ist, geht es los. **Auf dem Acker der SolaWi beim Böhlerhof (Alte Jungnauer Straße 1)** brennt bereits ab 20 Uhr ein Lagerfeuer, so dass Sie gerne schon früher kommen können.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Bitte Stühle und gegebenenfalls Decken mitbringen.

Auf Ihr Kommen freut sich das Team von „Kultur und Begegnung“ und die evangelische Kirchengemeinde.

Freitag, 26. August 22

#Komödie #Freundschaft #Hoffnung #Sinnfrage

Gott ist ein Misanthrop, der zusammen mit seiner Frau und Tochter Ea in Brüssel wohnt und die Menschheit mit immer neuen Einfällen quält. Lediglich sein Sohn JC hat den Absprung geschafft und sich unter die Menschen gemischt, um seine frohe Botschaft zu verbreiten. Eines Tages flüchtet auch Ea, um es ihrem Bruder gleich zu tun und sich sechs

Apostel zu suchen, die ein brandneues Testament aufsetzen sollen. Zuvor schickt sie aber noch allen Menschen ihr jeweiliges Todesdatum per SMS. (FSK 12)

Weitere Veranstaltungen beginnen am:

Freitag, 2. September 2022

15.00-16.30 Uhr Spielenachmittag & Begegnungscafé für Geflüchtete aus der Ukraine, ev. Gemeindehaus, Karlstr. 24
Herzliche Einladung zum Kaffee immer freitags.

Dienstag, 6. September 2022

14.30 Uhr Kaffeerunde – miteinander, in der Anna-Fink-Stube, Evang. Gemeindehaus, Karlstraße 24

Jede Interessentin und jedes neue Gesicht ist herzlich willkommen. Infos gern bei Henriette Meyer unter Tel: 07571-725686.

Vorschau:

Donnerstag, 15. September 2022

Stadtführung in Gammertingen

Mit der Hohenzollerischen Landesbahn fahren wir durch das Tal der Lauerchert bis nach Gammertingen. Am Bahnhof wird uns Frau Pfister abholen und uns durch das kleine Städtchen führen. Dabei wird sie uns Sehenswertes und Kulturhistorisches zeigen und erklären.

Treffpunkt am Bahnhof Sigmaringen um 13:00 Uhr. Abfahrt des Zuges um 13.16 Uhr. Rückkehr ca. 18.00 Uhr.

Anmeldung bis Dienstag, 13. September 2022 bei Frau Hahn-Guthörl Tel. 07579/ 9109 oder bei Frau Kopf Tel. 07571/ 52461.

Der ökumenische Kleiderladen

„KleiderReich“, In der Vorstadt 2, Sigmaringen.

Im KleiderReich können wieder Kleider angenommen werden. Die angelieferten Kleider werden zuerst sortiert, bevor sie zum Kauf angeboten werden. **Vom 15.-28.8.2022 macht das KleiderReich Sommerpause und ist geschlossen.**

Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag, Samstag 10 bis 14 Uhr

Mittwoch, Freitag 14 bis 18 Uhr

Telefon 0170 – 6959136.

Aktuelle Informationen finden Sie auf der Homepage des KleiderReich: <https://kleiderreich-sig.de/>

Dialog-Café – Deutschkonversation für Flüchtlinge

Jeden Mittwoch und Freitag von 10:00 – 11:30 Uhr in der Kreuzkirche, Binger Str. 9

In den Sommerferien findet kein Dialog-Café statt.

Hilfe in schwierigen Lebenslagen – Sozial- und Lebensberatung

Für Hilfe in sozialen Notlagen erreichen Sie Michaela Fechter von der Beratungsstelle der Diakonie ist von **Montag – Donnerstag von 08:00 – 12:00 Uhr** in der Karlstraße 24 oder telefonisch unter Tel. 07571-683012 sowie per mail: fechter.michaela@diakonie-balingen.de

Bitte sprechen Sie auf den Anrufbeantworter und nennen Sie Ihre Rückrufnummer, sollte niemand direkt erreichbar sein.

Allgemeine Hinweise und Telefonnummern

Sie erreichen die Sekretärinnen im Ev. Gemeindebüro in der Regel zu folgenden Kontaktzeiten vor Ort, telefonisch unter Tel. 07571-683010 und per mail: Gemeindebuero.Sigmaringen@elkw.de:

Mo, Di, Do 08:30-11:00 Uhr

Mi 10:30-13:00 Uhr und 14:00-15:30 Uhr

Bitte wenden Sie sich auch an das ökumenische Büro „mittendrin - Kirche am Markt“. Es ist zu folgenden Zeiten geöffnet sowie telefonisch zu erreichen unter der Nummer 07571-730930 und per mail:

info@mittendrin-sigmaringen.de

Mo, Di, Do, 9:30-12:30 und von 14:00-17:00 Uhr

Samstag 9:30-12:30 Uhr

Am Montagnachmittag ist das Büro vom evangelischen Gemeindebüro besetzt.

In den Sommerferien ist das Büro „mittendrin“ am Freitag geschlossen.

Die Pfarrerinnen und Pfarrer sind erreichbar

Pfarramt I – Pfarrerin Dorothee Sauer Tel. 07571-683014
 dorothee.sauer@elkw.de
 Pfarramt II – Pfarrer Matthias Ströhle Tel. 07571-683011
 matthias.stroehle@elkw.de
 Pfarramt III – Pfarrerin Kathrin Fingerle kathrin.fingerle@elkw.de
 Pfarrer Micha Fingerle micha.fingerle@elkw.de
 Tel. 07571-3430

Vereinsnachrichten

FCKH

Jugendfußball

SCG

FC 1911 und der TSV Sigmaringendorf begeistern 51 Kinder beim 1. Fußballcamp

Fußball, Sonne und ganz viel Spaß - unter diesem Motto darf das 1. Fußballcamp des FC 1911 zusammen mit dem Partnerverein TSV Sigmaringendorf beschrieben werden.

Insgesamt 51 Kinder nahmen das Angebot auf dem Schulsportplatz in Krauchenwies wahr. Und sie wurden dabei nicht enttäuscht. Von Freitag bis Sonntag kümmerten sich insgesamt 15 Betreuer um die fußballerische Weiterentwicklung der Nachwuchskicker rund um Krauchenwies, Hausen, Göggingen und Sigmaringendorf. Neben ganz viel Fußball wurde den Kindern zahlreiche Spielmöglichkeiten in der frischen Luft geboten. Insgesamt 20 Kinder machten darüber hinaus vom Übernachtungsangebot in der Turnhalle Krauchenwies Gebrauch. Auch für das kulinarische Wohl der Kinder wurde bestens gesorgt. Nach den jeweiligen Trainingseinheiten schöpften die Kinder beim gemeinsamen Sportleressen wieder Kraft für die nächsten Einheiten. Nach zwei kraftraubenden und schönen Tagen bestand dann am Sonntag zum Abschluss des Camps die Möglichkeit, das DFB-Fußballabzeichen abzulegen.

Hier zeigte sich, dass sich die Mühen der letzten beiden Tage gelohnt hatten, denn alle Teilnehmer bestanden am Ende des Camps das begehrte Abzeichen mit hervorragenden Leistungen.

Und schon unmittelbar nach dem Ende des 1. Fußballcamp stand für das Team um Jugendleiter Holger Holzbock fest, dass es auch im nächsten Jahr eine Neuauflage geben wird.

**Alteisensammlung**

findet heuer im Jahr 2022 am 3. September statt. Gesammelt wird wieder in der Ortschaften Krauchenwies, Hausen, Bittelschieß und Ettisweiler. In Krauchenwies bitten wir wie jedes Jahr um Voranmeldung bei Marcel Gauggel per E-Mail marcel_gauggel@hotmail.com oder telefonisch unter 0172 188 90 15.

**FC Krauchenwies/Hausen/Göggingen RÜCKBLICK**

Samstag, 20.08.2022, 17:00 Uhr
 SV Hohentengen - FC 1911 2:5 (1:4)
 Rasenplatz, Hohentengen
 Zuschauer : 350
 0:1 Julian Haberer (1)

0:2 Tim Kremer (5)
 0:3 Julian Haberer (8)
 0:4 Timmy Rauser (22)
 1:4 Wolfgang Birkler (45)
 2:4 Lukas Stützle (52)
 2:5 Patrick Vogler (64)

Bereits nach wenigen Minuten war jedem klar in welche Richtung die Party an diesem Abend gehen wird. Gnadenlos effizient führten unsere Jungs früh mit 0:3, ließen danach jedoch vermehrt Torchancen liegen. Die Gastgeber steckten allerdings nie auf und reagierten zunehmend mit Zweikampfhärte, wodurch unsere Elf nach der Pause kurzzeitig außer Tritt geriet und der Vorsprung zwischenzeitlich auf zwei Tore schrumpfte. Der fünfte Treffer setzte jedoch den Ambitionen ein Ende und die Sonnabendmesse in der Göge vor vielen mitgereisten Gästefans war gelesen. Eine in allen Teilen und Belangen hervorragende Mannschaftsleistung und ein auch in der Höhe verdienter Auswärtssieg!

VORSCHAU**Bezirksliga Donau, 02. Spieltag**

Sonntag, 28.08.2022, 15:00 Uhr (Spielverlegung auf 17:00 Uhr vorbehalten!)

FC 1911 - SG Ertingen/Binzwanen
 Schulspotzplatz, Krauchenwies

Kreisliga B III, 01. Spieltag

Sonntag, 28.08.2022, 15:00 Uhr

FC Mengen II - FC 1911 II

Reserven um 13:15 Uhr

Rasenplatz, Mengen

**DLRG Ortsgruppe Krauchenwies**

Am Freitag, den 16.09.2022 findet unsere ordentliche Mitgliederversammlung statt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Die Hauptversammlung findet um 19.00 Uhr im Gasthaus zur Linde in Göggingen statt..

Tagesordnung:

- 1.) Begrüßung und Grußwort der Gäste
- 2.) Bericht des Vorstandes
- 3.) Bericht Technische Leitungsgruppe
- 4.) Bericht Jugend
- 5.) Vorstellung und Beschluss des Haushaltsplanes
- 6.) Kassenbericht
 - 6.1. Vorstellung Jahresabschluss
 - 6.2. Bericht der Kassenprüfer
 - 6.3. Feststellung des Jahresabschlusses
- 7.) Aussprache
- 8.) Entlastungen Kassenwart und Vorstandschaft
- 9.) Wahlen – ges. Vorstand
- 10.) Wahl der Delegierten zum Bezirkstag
- 11.) Ehrungen
- 13.) Wünsche und Anträge

Wünsche und Anträge sind bis eine Woche vor der Versammlung schriftlich an den Vorsitzenden zu richten.

Mit freundlichen Grüßen
 Karl-Anton Blocherer, Vorsitzender



Unsere nächste Probe nach der Sommerpause

Wir beginnen wieder mit den Proben und treffen uns dazu am Montag, den 5. September 2022.

Gemischter Chor: Beginn 19:30 Uhr

Männerchor: Beginn 20:30 Uhr

Wir freuen uns darauf, euch alle nach der Sommerpause wiederzusehen.



RRT Scheer

Bericht zur Feier zum 50-jährigen Jubiläum des RRT

Der RRT-Scheer feiert dieses Jahr sein 50-jähriges Bestehen, aus diesem Anlass veranstaltete der Verein eine Jubiläumsfeier.

Die rund 120 anwesenden Vereinsmitglieder und weitere Ehrengäste wurden vom 1. Vorstand Andreas Holzauer begrüßt.

Ganz besonders, die Gründungsmitglieder Wunibald Blender, Hans-Dieter Freiberg, Edwin Stelzl und Angelika Schmid, die den Verein zusammen im Jahr 1978, aus der Taufe gehoben haben.

Nach der Begrüßung, wurde das Büffet durch Andreas Holzauer eröffnet, dass sich jeder noch einmal für den Abend stärken konnte.

Um 20:30 Uhr begann der 1. Vorstand Andreas Holzauer, mit dem Rückblick auf 50 Jahre RRT:

Er stellte die Anfänge des Vereins dar (Gründungstag 28.08.1972), mit welcher Leidenschaft, Begeisterung und Kameradschaft, Erfolge gemeinsam erzielt und Rückschläge überwunden wurden. Heute zählt der Verein 430 Mitglieder vornehmlich aus dem süddeutschen-schweizer Raum. Von Beginn an, spendete der Verein einen Teil der Erlöse an gemeinnützige Einrichtungen.

Durch den Anschluss an den ADAC-Württemberg 1973 wurden in den folgenden Jahren Auto-Rallyes, -Slalomveranstaltungen und Orientierungsfahrten organisiert.

Paradebeispiel für die erfolgreiche Durchführung von Veranstaltungen waren die Supermotorennen auf dem Stadthallenvorplatz in Sigmaringen, bei diesem Wettbewerb hat sich unser Vereinsmitglied Marc-Reiner Schmidt in den letzten Jahren hervorgetan, Höhepunkt war der Gewinn des Weltmeisterstitels in 2021.

Erst später, durch die Zustimmung zur Motocross-Strecke in Göggingen, kam es auch im Offroadbereich zum Aufschwung. Einer der Höhepunkte auf unserer Strecke, war der Laufsieg, des Vereinsfahrers Phillip Hauber zur Deutschen Motocrossmeisterschaft. Weitere Renn-Prominenz wie Pit Beirer, Didi Lacher, Max Nagl, Steffen Leopold oder Ken Roczen zeigten ihr Können ebenfalls auf unserer Strecke.

Auch der ADAC-Württemberg Sportvorstand Michael Saur berichtete in seiner Glückwunschede, von seinem ersten Motocross-Rennen in Göggingen im Jahr 1978 als tolles Erlebnis. Er unterstrich den positiven Einfluss des Vereins-Motorsports für Kinder und Jugendliche, in Bezug auf Fahrzeugbeherrschung bzw. Verkehrssicherheit und überreichte die Jubiläumsurkunde des ADAC an Andreas Holzauer.

Im weiteren Verlauf gratulierte Herr Andreas Riegger im Namen der Ortsverwaltung Göggingen ebenfalls zum Jubiläum. Er bedankte sich für das Engagement des Vereins speziell im Jugendbereich, mit der Teilnahme am Sommerferienprogramm bzw. des Jugendlagers. Ebenfalls würdigte Herr Riegger die Verdienste von Wunibald Blender, der 47 Jahre als Sportleiter und 40 Jahre als 1. Vorstand im Verein tätig war und verwies auf die erfolgreiche Nachfolge durch Andreas Holzauer.

Wieder gestärkt, präsentierte Andreas Rebholz dem Publikum seine Poetry Slam Fähigkeiten.

Er beschrieb als Ortsvorsteher von Dormettingen, die Vorbereitungen für das jährliche Tägno-Festival mit Schubkarra voller Redbull, beschuder schwäbischer Musik „mir brauchat koi Kappell, nur an DJ ond a Mehrfachsteckdos“ und begeisterte damit die Anwesenden.

Nächster Punkt waren die Ehrungen von 108 Mitgliedern, hier ist die Ernennung von Wunibald Blender zum Ehrenvorstand besonders hervorzuheben.

Um ca. 23 Uhr endete der offizielle Teil und der anstrengende Part konnte beginnen, welcher in den frühen Morgenstunden endete.

Abschliessend bedanken wir uns bei allen Helferinnen und Helfern, die bei den Vorbereitungen ganzen Einsatz gezeigt haben. Ohne sie würde ein solches Event nicht stattfinden können.

Speziell bedanken wir uns bei Marina Stärk für die komplette Dekoration. Bei Achim Speker, Ebi Rau (KTM-Rau), Axel Matheis, Hendrik Halder und Pasquale Novelo für die Bereitstellung der verschiedenen Fahrzeuge.



Süddeutsche Motocross-Clubmeisterschaften MXOC in München

Rennbericht MXOC:

Auch in diesem Jahre hat der RRT-Scheer an den süddeutschen Motocross-Clubmeisterschaften (MXOC), auf dem Gelände des MSC Freisinger Bär (München-Flughafen) teilgenommen. Unsere Teammanager Hagen Kunz und Maxi Lehleiter organisierten die Teilnahme sowie Sponsoring, Fahrer.

Am Samstagmorgen starteten unsere Fahrer Carlo Rampf (Klasse MX1), Marcel Rauser (Klasse MX2) und Marlon Pehl (Klasse MX3) mit den Freien Trainings und kamen mit den schwierigen Bedingungen auf der tief-sandigen Strecke am Münchner Flughafen, gut klar.

Ab 11:00 Uhr folgten dann die Qualifikationsrennen, hier hatten wir sehr viel Pech.

Durch eigene bzw. Fremdstürze wurden unsere Jungs immer wieder nach hinten geworfen. Mit dem entsprechenden Kampfgeist konnten Sie jedoch noch das B-Finale erreichen.

Im B-Finale blieb uns das Pech leider treu, Technikprobleme verhinderten den Einzug in den Hauptlauf.

Alles in Allem war es ein tolles Erlebnis und wir hoffen, dass es nächstes Jahr besser läuft.

Seniorengemeinschaft Krauchenwies

*Und wenn ich wüsst, dass morgen die Welt unter geht, ich würde heute noch ein Apfelmäuschen pflanzen.
Martin Luther*

Liebe Senioren!

Ja liebe Senioren, die Sommerpause geht zu Ende und wir wollen mal wieder etwas unternehmen. Wir treffen uns am 6. September um 14.00 Uhr an der Krauchenwieser Küste im Zelt zu einem gemütlichen Nachmittag mit Kaffee u. Kuchen oder einem Vesper.

Der bekannte schwäbische Mundartdichter Hugo Breitschmid wird uns mit Geschichten und Gedichte „Besinnlich, heiter und gewagt“ unterhalten. Um zur Küste zu kommen treffen wir uns um 13.30 Uhr am Löwenplatz und bilden dann Fahrgemeinschaften. Wer möchte kann natürlich auch zu Fuß oder mit dem Fahrrad ins Strandbad kommen.

Damit sich die Wirtin vom Strandbad auf unseren Besuch etwas vorbereiten kann bitten wir um tel. Anmeldung beim Seniorenteam.

Zu diesem Treff laden wir alle Senioren der Gesamtgemeinde recht herzlich ein.

Das Seniorenteam

Gertrud Schubert Tel. 962586
Dieter Bock Tel. 9600990
Wolfgang Röbbel Tel. 7431



Ablacher Offene Bühne

Für Tänzer, Sänger, Musiker, Erzähler, Spieler, Dichter... kurz: Für Alle!

Du hast in den letzten Jahren neue Interessen entwickelt?

Oder du wartest schon länger auf die passende Gelegenheit deine Talente zu präsentieren?

Du möchtest im ungezwungenen Rahmen testen ob die Bühne was für dich ist?

Dann bist du richtig bei der Offenen Bühne!

Nachdem es nun lange Zeit ruhig war, meldet sich die Ablacher Bühne für den 02. Oktober 2022 mit einem tollen Event zurück, für jeden der sich selbst gern auf der Bühne versuchen will.

Ob Frischling oder alter Hase - Die einzige Voraussetzung ist die Vorbereitung deines Beitrags und die Freude an der Vorführung.

Wenn du also auch mal auf den „Brettern die die Welt bedeuten“ stehen willst, melde dich bitte möglichst bald mit deiner Idee und einem groben Zeitrahmen bei Stephanie Strobel unter info@ablacher-buehne.de

Wir freuen uns auf dich!

Deine Ablacher Bühne.

Natürlich sind am 02. Oktober 2022 auch diejenigen herzlich eingeladen, die diesen Mut gern mit kräftigem Applaus belohnen wollen.

Weitere Infos folgen im Blättle und auf www.ablacher-buehne.de

Aufführung findet aus Platzgründen in der Turnhalle statt.

Für Kinder ab 3 Jahren mit Begleitung.

Der Eintritt ist frei.

Ab Mittwoch, den 14. September ist unsere Bücherei wieder wie gewohnt für Euch geöffnet.

Öffnungszeiten mittwochs von 16.00 – 18.00 Uhr

Telefonisch können Sie uns unter der Nummer 96 25 095 während den Öffnungszeiten erreichen.

Wir freuen uns auf Euren Besuch

Büchereiteam Ablach



Seniorengemeinschaft Ablach

Liebe Senioren!

„Die Sommerpause ist vorbei“

Wir starten am **Dienstag, 6. September 2022 mit einem Kaffeemittag in der Festhalle Ablach. Beginn 14.00 Uhr.**

An diesem Nachmittag wollen wir den Vortrag vom Polizeipräsidium Ravensburg, Referat Prävention, nachholen.

Thema: VORSICHT ABZOCKE! -

Mehr Schutz vor Betrug und Diebstahl

Ältere Menschen in Deutschland sind erfreulicherweise insgesamt viel seltener von Kriminalität betroffen als jüngere. Senioren verhalten sich meist umsichtig und leben entsprechend sicher. Dennoch gibt es Bereiche und Situationen, in denen auch ältere Menschen Risiken ausgesetzt sind. Dort, wo sie so etwas gar nicht erwarten: an der Haus- oder Wohnungstüre, in der eigenen Wohnung oder auch am Telefon.

Das Ziel der Täter ist dabei stets das gleiche: durch Tricks und Täuschungen an Geld oder Wertgegenstände älterer Menschen zu gelangen. Aufklärung und Information ist der beste Weg um solche Straftaten zum Nachteil älterer Menschen zu verhindern.

Der Vortrag des Polizeipräsidiums Ravensburg, Referat Prävention informiert u. a. über Betrugsmaschen

- an der Haustür

- am Telefon

- im Internet

- unterwegs

- am Bankomat

sowie zum Thema Einbruchschutz und Opferschutz. Jeden Tag kann man in der Presse über solche Betrügereien lesen.

Herzlich eingeladen sind alle, die sich für dieses „wichtige Thema“ interessieren, auch aus der Gesamtgemeinde. Wir freuen uns auf Euch.

www.senioren-ablach.de

Euer Seniorenteam



Freiwillige Feuerwehr Krauchenwies Abteilung Ablach



Einladung zur Jahreshauptversammlung 2021

mit anschließendem Kameradschaftsabend

am Samstag, 24.09.2022 um 19.30 Uhr in der Festhalle Ablach

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totenehrung
2. Bericht Abteilungskommandant
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Jugendwarts
5. Kassenbericht
6. Entlastung
7. Wahlen
 - Abteilungskommandant
 - stellvertretender Abteilungskommandant
 - Kassierer
 - Schriftführer
 - Ausschuss / Gesamtausschuss
8. Beförderungen/Ehrungen
9. Grußworte
10. Anträge, Wünsche, Verschiedenes

Anträge zur Aufnahme in die Tagesordnung sind 1 Woche vor der Versammlung beim Abt.-Kommandanten einzureichen.

Anzugsordnung: FFW-Shirt

Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten

Mit kameradschaftlichem Gruß
Abteilungsausschuss Ablach



Ferienaktion – Einladung zum Kaspertheater

„Kasper will nicht lesen lernen“

Wann: Mittwoch, 07. September 2022,

15.00 Uhr – ca. 16.30 Uhr

Treffpunkt: Eingang Bücherei Ablach, (Pfarrhaus), Gartenweg 2

Yogakurs Bittelschieß - Herbst 2022

In diesem Kurs findest Du ein ganzheitliches Yoga, welches aus den klassischen **Hatha Yoga Asanas (Körperstellungen)** besteht, mit **Meditation, Atemübungen** und **Tiefenentspannung**. Der Kurs ist so gestaltet, dass sowohl Neueinsteiger, als auch Fortgeschrittene teilnehmen können.

Beginn:

12.09.2022 – 28.11.2022 (10 Abende) montags von 18:00 – 19:15 Uhr, sowie von 19:30 – 20:45 Uhr

15.09.2022 – 24.11.2022 (10 Vormittage) donnerstags von 9:30 – 10:45 Uhr

Wo: im Bürgerhaus in Bittelschieß (Bürgersaal)

Kosten: 90,- Euro

Kursleitung: Michaela Buhl

Teilnahme nur unter Voranmeldung bei Michaela Buhl;
Tel: 01734734956 oder buhl.michaela@gmx.net

Achtung: Der Kurs wird laufend an die aktuellen Corona-Bedingungen angepasst und kann somit kurzfristig pausiert oder auch abgesagt werden. Es gelten die jeweiligen Corona-Verordnungen des Landes Ba-Wü.

Seminare / Weiterbildung

Hilfe von Haus zu Haus Kurs

Kurs Häusliche Betreuung in der Altenhilfe in Krauchenwies und Meßkirch

Ältere und pflegebedürftige Menschen haben den Wunsch, so lange wie möglich in ihrer vertrauten Umgebung leben zu können. Der Kurs „Häusliche Betreuung in der Altenhilfe“ gibt Hilfe zur Selbsthilfe. Er richtet sich an Familienangehörige und an Helferinnen von Nachbarschaftshilfe-Vereinen. Der Kurs ist insbesondere auf den ländlichen Raum zugeschnitten. Ziel ist es, den Teilnehmer/innen Grundkenntnisse und praktische Erfahrungen für die Betreuung, Pflege und den Umgang mit älteren Menschen zu vermitteln.

Der Kurs beinhaltet folgende Themen: „Der Mensch im Alter. Anthropologische, soziale und theologische Aspekte“, „Häusliche Krankenpflege“, „Kinästhetik“, „Sofortmaßnahmen in Notfallsituationen“, „Ernährung im Alter“, „Informationen über soziale Einrichtungen und Dienste sowie über gesetzliche Möglichkeiten der Hilfe. Ein Abend zum Thema „Nachbarschaftshilfe“ rundet den Kurs ab, der mit einem Zertifikat schließt.

Der Kurs wird angeboten von der Kath. Landfrauenbewegung Freiburg in Zusammenarbeit mit der AOK-Pflegekasse. Die Kosten werden von der AOK-Pflegekasse übernommen.

Der Kurs startet am 19.10.2022, die Termine finden jeweils von 19:00 – 21:15 Uhr bzw. samstags von 9:00 – 14:00 Uhr in Krauchenwies oder Meßkirch statt.

Weitere Informationen und Anmeldung **ab 01.09.2022:**

Hilfe von Haus zu Haus, NBH Krauchenwies-Rulfingen e.V.,
Frau Kandemir Pfarrweg 3, 72505 Krauchenwies-Rulfingen
Tel.-Nr. 07576-961174 / 0176-81653831
E-Mail: nachbarschaftshilfe@se-kr.de

Wissenswertes / Aktuelles

„Ladyday“ Lehrfahrt für Landwirtinnen und interessierte Frauen

Unsere Landwirtschaft entwickelt sich laufend weiter und es gibt neue Ideen und tolle Technik. Der Verein zur landwirtschaftlichen Fortbildung (VLF) bietet zusammen mit dem Beratungsdienst Milchviehhaltung Biberach / Sigmaringen eine Lehrfahrt an, um sich weiterzubilden und auszutauschen. Angesprochen sind Frauen, die auf unseren landwirtschaftlichen Betrieben arbeiten und leben.

Zuerst lernen wir die Landwirtschaft vom Kloster Untermarchtal kennen. Wir erfahren, wie und was für Rinder auf dem Hofgut gemästet werden. Lernen die Vermarktung kennen und lassen uns ein reichhaltiges zweites Frühstück schmecken. Anschließend ist Gelegenheit für eine kleine Auszeit in den Außenanlagen und der Kirche des Klosters. Dann fahren wir nach Weilersteußlingen auf den Milchviehbetrieb der Familie Kegel. Der Betrieb melkt mit Melkrobotern, macht Öffentlichkeitsarbeit in den sozialen Medien, organisiert „Stallpartys“ und betreibt einen Regiomaten. Der letzte Betrieb ist in Donaustetten, der Braunviehzuchtbetrieb von Jürgen Held. Dort wird ebenfalls mit Melkrobotern gemolken und wir erhalten Informationen zur Züchtung. Der Abschluss findet in Erbach-Ersingen im Gasthaus Hirsch statt.

Die Lehrfahrt findet am Dienstag, den 6. September 2022 statt. Es gibt Zustiege in Stockach (7:10 Uhr), Herberlingen (8:10 Uhr) und Schemmerhofen (8:55 Uhr). Ende der Veranstaltung ist um 18:00 Uhr nach dem Abendessen, die Ankunft in Stockach ist für 20:15 Uhr geplant. Die Kosten für die Busfahrt und das Frühstücksbuffet belaufen sich auf ca. 45 – 50 € pro Person. Wir bitten um Anmeldung bis 30. August, mit der Angabe des Zusteigeortes. Telefonnummer: 07571/102-8613 oder

stefanie.boos@irasig.de. Wir würden uns freuen, wenn viele Betriebsleiterinnen bzw. Partnerinnen, Seniorchefinnen und Mitarbeiterinnen mitgehen!

Stadtradeln im Landkreis Sigmaringen geht erfolgreich zu Ende

Im Zeitraum vom 20.06. bis 10.07.2022 beteiligten sich neben dem Landkreis Sigmaringen auch neun Städte und Gemeinden im Kreis beim STADTRADELN, einer Kampagne von „Klima-Bündnis“. Teilgenommen haben insgesamt 2.712 Radelnde aus Bad Saulgau, Herberlingen, Herdwangen-Schönach, Mengen, Neufra, Pfullendorf, Sigmaringen, Veringensstadt und Wald.

Der besondere Wert des Fahrrads als Fortbewegungsmittel wird durch die gesammelten Kilometer im Landkreis deutlich: Insgesamt wurden im Aktionszeitraum stolze 708.598 Kilometer mit dem Rad zurückgelegt. Im Vergleich zur Nutzung des Autos konnten so 109 Tonnen Kohlenstoffdioxid vermieden werden.

Umgerechnet auf die Einwohnerzahl liegt der Landkreis Sigmaringen mit 5,41 Kilometern pro Einwohner auf Platz fünf bei 39 teilnehmenden baden-württembergischen Landkreisen.

Unter den Kommunen im Landkreis hat mit insgesamt 184.875 erradelten Kilometern Pfullendorf „die Nase vorn“. Es folgen Bad Saulgau mit 159.999 Kilometern und Sigmaringen mit 143.268 Kilometern.

Auch in der Relation zur Einwohnerzahl positioniert sich Pfullendorf mit 13,69 km pro Einwohner vorne, gefolgt von Veringensstadt mit 12,24 km pro Einwohner und der Stadt Mengen mit 11,32 km pro Einwohner.

Insgesamt fuhren 197 Teams aus Unternehmen, Schulen, Vereinen, Familien und vielen weiteren Konstellationen um die Wette. Dabei liegen die folgenden Teams in den verschiedenen Kategorien an der Spitze:

Das fahrradaktivste Team mit den meisten gesammelten Kilometern sind die „Schmeiental-Radler“ aus Sigmaringen (26.346 Kilometer), gefolgt von den Teams „Sparkasse Pfullendorf-Meißkirch“ (24.680 Kilometer) sowie „Geberit“ aus Pfullendorf (22.611 Kilometer).

In der Kategorie „Team mit den fahrradaktivsten Teilnehmenden“ belegte das Team „2 Freundinnen“ aus Bad Saulgau mit beeindruckenden 1.530 Kilometern pro Person den ersten Platz. Über den zweiten Platz kann sich das Team „LaMa“ aus Mengen (1.009 Kilometer pro Person) freuen. Das Team „Radlerclub Pfullendorf“ (706 Kilometer pro Person) belegte den dritten Platz.

Gewinner der Kategorie „Teams mit den meisten Teilnehmenden“ ist das Team „Gymnasium Mengen“ mit 172 Radelnden, gefolgt von den Teams „Theodor-Heuss-Realschule“ aus Sigmaringen (123 Radelnde) sowie „Sonnenlugschule Mengen / Schützengilde Ennetach“ (102 Radelnde).

Alle Platzierungen der Teams und Kommunen sowie Informationen zur Aktion sind unter www.stadtradeln.de/landkreis-sigmaringen zu finden.

Die Teilnahme am Aktionswettbewerb STADTRADELN wurde durch die Initiative Radkultur des Landes Baden-Württemberg gefördert.

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg Kosten für Warmwasser senken

In einem Durchschnittshaushalt werden etwa 14 Prozent der Energie zur Erwärmung des Wassers genutzt. Besonders Eigentümer:innen können beim Warmwasser viel sparen, da sie Zugriff auf ihre Haustechnik haben. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und die Energieagentur Sigmaringen geben Tipps und bewertet Maßnahmen in ihrer Effektivität.

1. Senken Sie die Warmwassertemperatur Warmes Wasser wird mit einer Temperatur von bis zu 70 Grad Celsius bereitgestellt. Beim Duschen wird warmes Wasser allerdings auf 38 Grad Celsius runtergemischt. Bis es so weit ist, verursacht die hohe Temperatur große Verluste in Speicher und Leitungen. Sie werden deutlich verringert, indem die Temperatur in der Warmwasserbereitung gesenkt wird.

2. Verkürzen Sie die Zeiten der Bereitstellung von warmem Wasser Wer die Bereitschaftszeiten der Warmwasserbereitung minimiert, senkt seinen

Energieverbrauch deutlich: Denn wird kein warmes Wasser benötigt, muss kein warmes Wasser vorgehalten werden.

3. Zirkulation optimieren: zeitlich begrenzen oder abschalten Je nach Gebäudezustand kann die Zirkulation des Warmwassers zu großen Energieverlusten führen: Denn zirkuliert das warme Wasser rund um die Uhr, können bis zu zehn Prozent des gesamten Energieverbrauchs auf die Warmwasserzirkulation zurückgehen. Der Energieverbrauch wird geringer, wenn die Zirkulation zeitlich begrenzt oder ganz abgeschaltet wird. Zudem lässt sich manchmal die Zirkulationstemperatur senken, was ebenfalls den Energieverbrauch verringert. Bei kurzen Wegen ist sogar eine Deinstallation der Zirkulationsleitung möglich.

4. Nutzen Sie wassersparende Duschköpfe Ein Sparduschkopf kostet etwa 20 Euro und spart bis zu 50 Prozent des Warmwasserverbrauchs. Beim Kauf ist zu beachten, dass der Duschkopf einen Wasserdurchfluss von weniger als 9 Liter pro Minute hat: Standard-Duschköpfe schütten 12 bis 15 Liter pro Minute aus, gute Spar-Duschköpfe nur sechs bis sieben Liter. Das Duschen bleibt dabei genauso angenehm und das Strahlbild erhalten, obwohl weniger Wasser verbraucht wird.

Was bringen Absenkung, Zirkulation und wassersparende Duschköpfe? Das Absenken der Trinkwassertemperatur von 60 auf 45 Grad Celsius spart bis zu 30 Prozent der Netto-Energie ein. Auch Leitungsverluste im Unbeheizten und Speicherverluste werden verringert. Ist eine Zirkulation vorhanden, kann sie je nach Dämmung und Betriebsdauer den Netto-Energiebedarf für Warmwasser verdoppeln. Das Sparpotenzial liegt hier bei bis zu 50 Prozent. Der Einsatz wassersparender Duschköpfe und „Perlatoren“ spart bis zu weitere 10 Prozent des Netto-Energiebedarfs.

Risiken und Nebenwirkung beim warmen Wasser zu sparen Wichtig: Das Risiko von Legionellen im Warmwasser kann sich erhöhen. Legionellen vermehren sich bei niedrigen Wassertemperaturen und können

Maschinenring Alb-Oberschwaben e.V.

Familien- und Betriebshilfe

88356 Ostrach, Hauptstraße 17

Wir übernehmen die täglichen Aufgaben im Haushalt und landwirtschaftlichen Betrieb bei Krankheit, Krankenhaus- und Kuraufenthalt, Schwangerschaft und Entbindung, Betreuung von pflegenden Angehörigen. Kontakt: Ulrike Reiter, Telefon 07585/9307-11 und 0171/2043920 oder E-Mail u.reiter@mr-ao.de

Szenische Lesung: Akte der Auguste D. in Inzigkofen

Am Dienstag, 13.09.22 findet um 19.30 im Kapitelsaal der Volkshochschule Inzigkofen im alten Kloster eine szenische Lesung „Aus dem Leben der Auguste D.“ mit Ulrike Hofmann und Basil Dorn aus Berlin statt, in der Bühnenumfassung von Ulrike Hofmann nach der Biografie „Alzheimer“ von Ulrike und Konrad Maurer. Im Rahmen des Projektes „Demenz im Quartier“ der Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e.V./Selbsthilfe Demenz, bei dem die Gemeinde Inzigkofen als Modellkommune ausgewählt wurde, konnte diese Veranstaltung organisiert werden. Das Projekt ist Teil der Landesstrategie „Quartier 2030-Gemeinsam. Gestalten“ und wird finanziert aus Landesmitteln, die der Landtag Baden-Württemberg beschlossen hat.

Zum Inhalt: Auguste D. ist mit ihren 51 Jahren sehr vergesslich. Ihr Arzt versucht der Krankheit auf die Spur zu kommen und hält seine Gespräche schriftlich fest. Sein Name ist Dr. Alois Alzheimer. 1901 beginnt die Geschichte der Krankheit, die in 100 Jahren „Karriere“ macht. Die Lesung zeichnet ein Portrait der Krankheit und gibt Einblicke in die damaligen „Irrrenanstalten“ und Methoden der Hirnforschung zu Beginn des 20. Jahrhunderts und schildert die rätselhafte Beziehung von Dr. Alois Alzheimer und Auguste D.

Im Anschluss an die Lesung möchten die Schauspieler mit den Zuschauern ins Gespräch kommen.

Die Veranstaltung wird organisiert vom BürgerTreff Inzigkofen in Kooperation mit dem Bildungswerk Inzigkofen. Der Eintritt frei, es wird jedoch um eine Spende für das Demenzprojekt gebeten. Interessierte können sich

Plätze bei Frau Rzepka im BürgerTreff Inzigkofen reservieren lassen. Telefon-Nummer: 07571/9297750 (bitte auf den Anrufbeantworter sprechen) oder per Email: rzepka@inzigkofen.de

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Scheer

Radtour ins Tal der Ostrach und des Friedberger Baches

Am Sonntag, den 21.08.2022, bietet die Ortsgruppe Scheer des Schwäbischen Albvereins eine Radausfahrt an.

Vom Parkplatz am Hofgarten – Center folgen wir dem Lauf der Donau in Richtung Mengen. Wir wechseln ins Ostrachtal und fahren über Tafertsweiler nach Bachhaupten. Dort folgen wir dem Lauf des Friedberger Baches über Ölkofen zurück ins Donautal.

Treffpunkt ist um 13:30 Uhr am Hofgarten – Center in Scheer. Die Fahrstrecke beträgt ca. 45 km.

Die Ausfahrt findet nur bei guter Witterung statt.

Interessierte sollten sich bitte unter der Telefonnummer 07572 / 5235 anmelden.

Maria Weckerle und Karl Wetz freuen sich auf viele Mitradler.

Ausstellungskatalog zu „Spielarten des Realismus“ erschienen

Seit dieser Woche liegt er druckfrisch vor, der begleitende Katalog zur großen Sommerausstellung „Spielarten des Realismus“ in der städtischen Galerie „Fähre“. Der Band dokumentiert die vielbeachtete Schau mit sechs Künstlerinnen und Künstlern, die im weiten Spektrum zwischen Magischem Realismus und Surrealismus eine unverwechselbare Position einnehmen. Neben einem Aufsatz von Galerieleiter Andreas Ruess umfasst der von Frank Müller gestaltete und 104 Seiten umfassende Katalog fast alle der in der Ausstellung gezeigten Kunstwerke von Volker Blumkowski, Eckart Hahn, Nicolas Schützinger, Birgit Feil, Tibor Pogonyi und Jiyun Cheon. Er ist für 10 € in der Fähere erhältlich. Die imposante und vielbeachtete Ausstellung dauert noch bis zum 28. August und ist geöffnet dienstags bis sonntags jeweils von 14 bis 17 Uhr. Infos beim Städtischen Kulturamt, Tel. 07581-207-160.

Campus Galli - Thementage am 27. August 2022

Vom Feld zur Mühle: Getreideverarbeitung

Im süddeutschen Raum wird seit etwa 7.000 Jahren Getreide angebaut. Bis weit in das 20. Jahrhundert prägten die mit dem Getreideanbau verbundenen Arbeiten das ländliche Leben im Jahreslauf: Vorbereitung des Bodens, Aussaat von Hand, Ernte mit Sichel oder Sense, Dreschen mit dem Dreschflegel, Darren, Stampfen, Worfeln, Mahlen. Erst nach diesen aufwändigen Vorarbeiten war die Herstellung von Grütze oder Brei, Brot oder Bier möglich.

Auf dem Campus Galli bietet sich heute die Gelegenheit, mehr über frühmittelalterlichen Ackerbau, verschiedene Getreidearten und deren Verarbeitung sowie die Herausforderungen bei der Produktion von Grundnahrungsmitteln zu erfahren.

Weitere Veranstaltungen:

09. – 11. Sept.: Waid, Wau und Krapp: Färben mit Pflanzen

10. Sept.: Brechen, Schwingen, Hecheln: Flachsverarbeitung

17./18. Sept.: Für Suppe und Brei: Der Löffelschnitzer

08./09. Okt.: Klostererlebnistage

30. Okt.: Licht und Wärme: Beleuchtung in der dunklen Jahreszeit

www.campus-galli.de

Tipp: Die Anreise kann bequem mit der Biberbahn und dem Regiobus 600 erfolgen, das 9-Euro-Ticket gilt auch hier! www.biberbahn.de

JobCafe SIG

JobCafé trifft die Suchtberatungsstelle Sigmaringen am 02.09.2022

(Allein-) Erziehend und auf Jobsuche? Dann besuchen Sie doch das JobCafé im Frauenbegegnungszentrum. In ungezwungener Runde können Sie eine Tasse frischen Kaffee genießen und dabei aktuelle Stellenange-

bote studieren. Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, zusammen mit einer Mitarbeiterin des Jobcenters, gezielt nach einer passgenauen Stelle zu suchen. Diesmal besucht uns Herr Schmid von der Suchtberatungsstelle Sigmaringen. Er wird von seiner Arbeit berichten und allgemeine Fragen beantworten.

Das nächste JobCafé findet statt am Freitag, den 02.09.2022 von 09:00 Uhr - 11:30 Uhr im Frauenbegegnungszentrum Sigmaringen in der Bahnhofstraße 3.

IBB-Stelle mit Patientenfürsprecherin im Landkreis Sigmaringen

Beratung für psychisch Erkrankte und ihre Angehörigen

Die Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle, kurz IBB-Stelle, ist eine unabhängige Anlaufstelle für psychisch kranke Menschen und ihre Angehörigen im Landkreis Sigmaringen. Die Stelle informiert hierbei über wohnortnahe Hilfs- und Unterstützungsangebote und berät bei Fragen rund um das Thema „Hilfen bei psychischer Erkrankung“. Darüber hinaus nimmt sie auch Beschwerden auf, wenn sie ihre Rechte und Bedürfnisse als Betroffener oder Angehöriger in einer psychiatrischen Betreuung oder Behandlung nicht gewahrt sehen.

Die IBB Stelle ist telefonisch unter Telefonnummer 07571 /7301-55 erreichbar. Die Sprechstunden finden aktuell nach telefonischer Vereinbarung statt.

Mehr Infos zur Arbeit der IBB-Stelle mit Patientenfürsprecherin, den Sprechzeiten und den Kontaktdaten erhalten sie auch im Internet unter: www.ibb-sigmaringen.de

Haus der Natur

Beuron. Kreativ mit Heu – Heubären basteln.

Freitag, 2. September, 16 Uhr (Anmeldung bis 29.08.)

Bei diesem Workshop werden die Teilnehmenden kreativ und basteln aus Heu und Draht Heubären. Diese sehen nicht nur toll aus – sie duften auch unglaublich lecker und sind eine perfekte Möglichkeit, sich ein Stück Wiese in die Wohnung zu holen. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Marita Bente; Gebühr: 15,- € inkl. Material; Anmeldung bis 29. August beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Film: Die Wiese - Ein Paradies nebenan.

Freitag, 2. September, 19 bis 20:30 Uhr (Anmeldung bis 01.09.)

Wiesen sind nicht nur hübsch anzusehen, sondern auch wertvolle Lebensräume, über die es viele spannende Geschichten zu erzählen gibt. Nicht nur Pflanzen sind hier zuhause, sondern auch jede Menge tierische Bewohner. Das Zusammenspiel der Arten macht Blumenwiesen zu einer ganz eigenen Welt. Der Dokumentarfilm zeigt in beeindruckenden Bildern die Schönheit und Vielfalt artenreicher Wiesen und ihrer Bewohner auf und schafft es so, diesen wichtigen, aber empfindlichen Lebensraum in unser Bewusstsein zu rücken. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; keine Gebühr; Anmeldung bis 1. September beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Veringenstadt. Wanderung Höhlen – Quellen - Felsentore.

Samstag, 3. September

Sportliche Tageswanderung von den Felsenhöhlen in Veringenstadt über das Fehllatal nach Hettingen. Wanderstrecke 19 km, 300 Höhenmeter, Wanderzeit ca. 6,5 Stunden. Anmeldung und Informationen beim Wanderführer Klaus-Peter Neusch, Tel. 07573/1830, kpp-neusch@t-online.de.

Neuhausen ob Eck. Frauenkräuter der Volksheilkunde.

Samstag, 3. September, 14:30 bis 17 Uhr (Anmeldung bis 31.08.)

Auf einem Spaziergang entdecken die Teilnehmenden Gundermann, Rotklee, Gänsefingerkraut, Frauenmantel, Beifuß, Schafgarbe, Dost, Gänseblümchen, Wiesensalbei – Heilpflanzen, die unsere Großmütter bei allerlei Frauenbeschwerden einzusetzen wussten. Auch in der Wildkräuterküche können einige schmackhaft verwertet werden. Treffpunkt: Parkplatz Ski- und Wanderhütte des Albvereins Neuhausen o.E.; Leitung: Michaela Hagen, Kräuterpädagogin; Gebühr: 12,- € inkl. Rezeptideen und Kurzbeschreibung der Pflanzen; Anmeldung bis 31. August beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Nusplingen. Rund um die Nusplinger Lagune.

Sonntag, 4. September, 13 Uhr

Die Wanderung führt vom Parkplatz Laisental durch Misch- und Kalkbuchenwälder. Je nach Jahreszeit wechselt die Pflanzenwelt. Von den Schwammriffstotzen aus der Weißjurazeit haben die Teilnehmenden einen schönen Blick in das tiefe, enge Bäratal. Die Prall- und Gleithänge der ehemals wilden Bära zeigen, dass einer Ansiedlung Grenzen gesetzt sind. Magerwiesen und Heckenriegel sind Zeugen einer mühevollen Landwirtschaft, die durch steile Wege vom Tal auf die Hochfläche führten. Der Nusplinger Plattenkalk ermöglicht einen Blick in die Erdgeschichte vor 150 Mill. Jahren. Seit über 25 Jahren gräbt ein kleines Team von Geologen des Stuttgarter Naturkundemuseums zusammen mit ehrenamtlichen Mitarbeitern auf dem Westerberg. Spektakuläre Funde von Fossilien dokumentieren die erdgeschichtliche Epoche vom tropischen Meer mit Riften und Lagunen. Treffpunkt Rathaus Nusplingen im Bäratal. Anmeldung und Informationen bei Ruth Braun, Alb-Guide, Tel. 0172 7348307.

Beuron. Holzklangspiel - Ein Nachmittag für Eltern(teil) und Kind.

Dienstag, 6. September, 14 bis ca. 17 Uhr (Anmeldung bis 01.09.)

Jedes Stück Holz, jeder Ast klingt anders. Verschiedene Hölzer gesägt, gehobelt, geschliffen und geschnitzt ergeben einzelne Klangstäbe, die dann zu einem Holzklangspiel zusammengefügt werden. Die Arbeitsschritte eignen sich sehr gut für ein Gemeinschaftsprojekt von Eltern gemeinsam mit Kindern im Grundschulalter. Jeder arbeitet in seinem Tempo, mit seinem Können und seiner Ausdauer und dennoch gibt es dann ein gemeinsames einzigartiges Klangspiel. Leitung: Edeltraud Snackers; Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Gebühr: pro Paar 30,- € inkl. Material; Anmeldung bis 1. September beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Workshop Abschalten und Wohlfühlen in kleinen Schritten.

Freitag, 9. September, 15 bis 17 Uhr (Anmeldung bis 07.09.)

Den Alltag hinter sich lassen und mit pflegenden Anwendungen den ganzen Körper entspannen und neue Energie schöpfen. Bei diesem Workshop wird unter Anleitung ein Wohlfühl-Körper-Menü mit duftenden Kompressen, Gesichtsdampfbad, Urlaub für die Augen u.v.m. hergestellt und vor Ort selbst angewendet. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Astrid Lübs und Sandra Palm, Aromapraktikerinnen; Gebühr: 20,- €; Anmeldung bis 7. September beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Inzigkofen. Wildromantische Felsenwanderung durch den Inzigkofen Park.

Freitag, 9. September, 16 bis ca. 18:30 Uhr (Anmeldung bis 02.09.)

Die Teilnehmenden lassen sich mitnehmen auf eine einzigartige Begegnung mit den gegebenen Schönheiten in diesem Fleckchen Erde hin zu atemberaubenden Hang- und Felsenpassagen mit besonderen Ein- und Ausblicken in Schluchten und Donauauen. Sie staunen über Flora und Fauna, überraschende Blickachsen, spannende Bauwerke wie Teufels- und Spinnennetz-Hänge-Brücke und deren Geschichte. Sie lustwandeln zu ehemals „möblierten“ Grotten bis über steile Staffelwege wie die Himmelsleiter hin zum märchenhaften Amalienfelsen. Die Teilnehmenden machen eine Reise in die Zeit des 18./19. Jahrhunderts und erfahren die spannende Lebensgeschichte der Gründerin des Parks, Hohenzollern-Fürstin Amalie Zephyrine, die Anfang des 18. Jahrhunderts im Zeitalter der romantischen Verklärung dieses zauberhafte Fleckchen Erde im Stile eines englischen Landschaftsgartens anlegen ließ. Dauer: 2,5 Stunden; Treffpunkt: vor der Klosterkirche Inzigkofen; Leitung: Heike Rieger, Naturpädagogin; Gebühr: 6,- €; Anmeldung bis 2. September beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Inzigkofen. Waldbaden – für ein paar Stunden die Ruhe, Gelassenheit und Kraft des Waldes in sich aufnehmen.

Samstag, 10. September, 14 bis ca. 18 Uhr (Anmeldung bis 02.09.)

Einen Mittag lang mal absichtslos in den Wald gehen, ohne Eile oder ständige Erreichbarkeit, achtsam werden und zur Ruhe kommen, mit allen Sinnen genießen und dabei das Immunsystem stärken. Die Teilnehmenden tauchen ein in die Wunderwelt des Waldes, begegnen der reinen Natur mit Geräuschen und Gerüchen, werden eins mit der Waldatmosphäre und sammeln so individuelle Sinneseindrücke. Sie lassen genussvoll die Seele baumeln, erfahren zwischendurch spezielle Baum-Erlebnisse, werden selbst kreativ und gestalten Natur-Kunst – das ist pure Wald-Wellness. Leitung: Heike Rieger, Naturpädagogin; Treffpunkt: Parkplatz Festplatz Inzigkofen, Bahnhofstraße; Gebühr: 20,- €; Anmeldung bis 2. September beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck

Was das Näh- und Handarbeitsherz begehrt!

Erster Tuchmarkt und mehr im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck

Hier schlägt das Handarbeiterherz höher: Am Wochenende **3. und 4. September 2022** (Samstag und Sonntag) dreht sich zwischen **11.00 und 17.00 Uhr** im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck alles um Tuche, Stoffe, Fäden und Bänder. Zu entdecken sind historisches Handwerk, Selbstgeschneidertes und noch vieles mehr. Die Spinnerin erklärt, wie aus Schafwolle ein Pullover wird, die Weißwäscherin zeigt ihre filigrane Kunst und die Weberin lässt sich über die Schulter schauen. Auch die Kleinen können sich bei Mitmach-Angeboten **ab 13.00 Uhr** versuchen.

Zur Verköstigung gibt es die bekannte Museumswurst und vegane Maultaschen, am Sonntag gibt es zusätzlich köstliche Waffeln und Kaffee von den Tuttlinger Landfrauen. Und auch ein Abstecher in das Museumsplätzchen lohnt sich natürlich immer.

Zu zahlen ist lediglich der normale Museumseintritt, eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Kinder bis einschließlich 10 Jahre haben freien Eintritt!

Mitmach-Theater – Tischlein Deck Dich

Am **Mittwoch, dem 31. August 2022**, gastiert das beliebte Puppentheater Kauter & Sauter wieder im Schafstall: **ab 14.30 Uhr** zeigt das Mitmach-Theater „Tischlein Deck Dich“. Dieses Märchen erzählt von dem Schicksal der drei Söhne eines Schneiders, welche von ihrem eigenen Vater in die weite Welt ausgesandt wurden, um ein Handwerk zu erlernen. Als Lohn für ihre gute Arbeit und ihren Fleiß, erhielten sie diese Wundersachen. Auf dem Weg zurück zu ihrem Vater begegneten sie einem Wirt, welcher ein Schlitzohr war und mit einem listigen Trick ihre Wundersachen austauschte. Kinder (ab 3 Jahren) werden dabei Teil des Märchens, das von Kauter & Sauter mit viel Humor und Kreativität erzählt wird. Die Teilnahmegebühr beträgt 1,50 Euro. Eine Anmeldung unter www.shop.freilichtmuseum-neuhausen.de ist erforderlich.

Mitmach-Sommer

Bei verschiedensten Spiel- und Bastelaktionen kann im Museum der Kreativität freien Lauf gelassen werden. Ob Filzen, Taschen bedrucken oder Feuerherzen wickeln: immer **donnerstags bis sonntags von 13.00 bis 17.00 Uhr** gibt es ein vielfältiges Ferienprogramm zum Mitmachen. Die Teilnahme an diesen Projekten ist ohne Voranmeldung möglich, für Material kann jeweils ein kleiner Unkostenbeitrag von 0,50 € bis 2,50 € erhoben werden.

Am **Donnerstag, dem 1. September 2022** gibt es zudem wieder das beliebte Schmiedeprogramm „Feuer und Flamme“ des Hammerwerk Fridingen. Zwischen **10.00 und 17.00 Uhr** lernen Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren das alte Schmiedehandwerk kennen und schmieden einfache Objekte. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich, robuste Kleidung jedoch eine Notwendigkeit.

Mehrere Auszeichnungen des ADFC in Oberschwaben-Allgäu in einem Jahr:

Zertifizierung von Radwegenetz und Fernradwegen Dreifach-Krönung im Radsüden

Was für ein Jahr für die Radregion Oberschwaben-Allgäu! Mit gleich drei Zertifizierungen belohnt der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) die Bemühungen um den Ausbau der Radstrecken in Oberschwaben und im Württembergischen Allgäu. Die beiden Radfernwege Donau-Bodensee-Radweg und Oberschwaben-Allgäu-Radweg wurden hochgestuft und ergatterten in diesem Jahr den vierten Stern. Und auch das neue Radwegenetz „Naturschatzkammern“ darf sich über Lorbeeren freuen. Da kann der Radherbst kommen! Viele Sterne und eine RadReiseRegion

Viele Sterne und eine RadReiseRegion

Das jüngst eingeführte Radwegenetz „Naturschatzkammern“ hat den ADFC mit seinen 13 Thementouren durch das Württembergische Allgäu auf ganzer Linie überzeugt. Das radtouristische Angebot der zwischen 33 und 61 Kilometer langen Ausflugsstrecken darf sich über das rare Qualitätssiegel „RadReiseRegion“ freuen und heißt nun „RadReiseRegion Naturschatzkammern“. Schon erfahren im Einheimischen von Sternen ist der Fernweg Oberschwaben-Allgäu-Radweg. Diesen Sommer hat sich die 365 Kilometer lange Bilderbuch-Rundtour ab Ulm den vierten Stern geholt.

Der Fernweg Donau-Bodensee-Radweg machte es direkt nach: Auf 156 Kilometern gleiten Radler seit neuestem auf Vier-Sterne-Wegen von Ulm an der Donau nach Kressbronn am Bodensee.

Nahtloses Routen-Hopping oder: „von allem ebbes“

Einzigartig in Baden-Württemberg und ideal für Erlebnishungrige: Die prämierten Radwege in Oberschwaben-Allgäu lassen sich auch bestens miteinander kombinieren. Da wird etwa aus der Naturschatzkammern-Route „Himmelswiesen“ ab Leutkirch nahtlos ein Tüte-1/2-Tüte mit den Wildfluss-verliebten „Argenwegen“. In Isny wechselt es sich leichtfüßig auf den nicht nur mit Käsespezialitäten lockenden Radfernweg Oberschwaben-Allgäu-Radweg – bis in Neukirch der Weg zum alpenumkränzten Bodensee auf den Donau-Bodensee-Radweg verführt. So braucht sich niemand mehr entscheiden, ob er lieber leckeren Hofläden entgegenradelt, barocken Schlössern oder verwunschenen Mooren: Für jedes Interesse gibt es die passende Kombination.

Sterne sammeln: erst investiert, dann zertifiziert

Die neuen Auszeichnungen kommen nicht von ungefähr: In den letzten Jahren hat die Region die Infrastruktur sowie das Gastgeber- und Servicenetz mit Engagement weiterentwickelt: Dank einer neuen, durchgängigen Beschilderung bleiben an keiner Kreuzung Fragen offen. Zusätzliche Radabstellanlagen, Infotafeln und Rad-Reparaturstationen zeigen den Radurlaubern, dass sie willkommen sind. Ausgebaut wird auch das Netzwerk von Bett&Bike-Unterkünften, deren Gastgeber ganz auf die Bedürfnisse der Radler eingestellt sind. Dazu gibt es vielerorts E-Bike-Verleihe, Akku-Ladestationen, gemütliche Rastplätze und natürlich: herrliche Streckenverläufe. Damit punktet man nicht nur beim ADFC.

Herbstliche Radelwonen

In Oberschwaben-Allgäu reagiert man auf die Auszeichnungen in gewohnter Manier: man feiert. Gemeinsam mit den Gästen, natürlich. Radurlaubern wird der Herbst mit saisonalen Genüssen vergoldet, während sie auf eigene Faust die Sternerouten erkunden. Zum Klang von Kuh- und Kirchturmglöckchen radelt es sich durch herbstliche Hügelmeere und Flusslandschaften, hin zu den Attraktionen des vielfältigen Alpenvorlands. Am Abend warten heiße Thermalquellen auf müde Waden und in urigen Gasthäusern kommen duftende Spezialitäten auf den Tisch.

Und wo gibt's Informationen?

Die Broschüre „Radwege in der Ferienregion Oberschwaben-Allgäu“ beinhaltet umfangreiches Kartenmaterial sowie Etappenbeschreibungen mit Höhenprofil und gibt einen Überblick über radlerfreundliche Unterkünfte, Radservice-Stationen und den öffentlichen Nahverkehr. Sie kann kostenfrei angefordert werden bei Oberschwaben Tourismus, Tel. +49 (0)7583 92638-0, info@oberschwaben-tourismus.de, die digitale Version steht außerdem unter www.oberschwaben-tourismus.de zur Verfügung. Viele Informationen finden sich auch auf der Website www.radfahren-oberschwaben.de.

Abdruck honorarfrei. Beleg erbeten.

Texte und Bilder auch unter <http://www.pr2.de/pressefach/82>

Die Radwege-Gütesiegel des ADFC

Mit den Qualitätssiegeln des Fahrradclubs ADFC werden Radfernwege und Radwegenetze ausgezeichnet, die nachhaltig geplant und gepflegt werden und die außerdem mit einem auf Radtouristen abgestimmten Angebot verbunden sind.

Seit 2006 vergibt der Fahrradclub ADFC Qualitätsauszeichnungen für Radfernwege, seit 2013 für ganze Radregionen.

Kriterien für eine Klassifizierung als ADFC-Qualitätsradfernweg mit bis zu fünf Sternen sind unter anderem eine Länge von mindestens 100 Kilometern, lückenlose Wegweisung, eine gut befahrbare Oberfläche und Serviceleistungen entlang der Strecke. Ab drei Sternen gilt die Route als zertifiziert und verfügt bereits über ein sehr gutes Angebot, vier Sterne werden bei ausgesprochen hoher Qualität vergeben, fünf Sterne sind sozusagen der „Goldstandard“.

ADFC-RadReiseRegionen wie die neue „RadReiseRegion Naturschatzkammern“ im Württembergischen Allgäu umfassen mindestens zehn regionale Tages Touren. Im Fokus stehen Radler, die von ihrer Ferienwohnung oder ihrem Hotel aus die regionalen Rundtouren auf Tagesausfahrten entdecken. Kriterien für die Zertifizierung sind u.a. die Länge der Rad-

turen, eine sehr gute Beschilderung, Serviceleistungen wie Radverleih und die Anbindung an Bus und Bahn sowie radlerfreundliche Unterkünfte.

Die Auszeichnungen gelten jeweils für drei Jahre und können danach erneut beantragt werden.

Radfahren in Oberschwaben-Allgäu

Ob auf herkömmliche Weise oder mit Elektroantrieb: Die Region Oberschwaben-Allgäu lässt sich vom Sattel aus ideal erkunden. Das Ferienland im Süden Deutschlands bietet Radfans auf über 1.000 Kilometern abwechslungsreiche und lückenlos ausgeschilderte Routen sowie ein hervorragendes Gastgeber- und Servicenetz.

www.radfahren-oberschwaben.de

Familienfreizeitkarte bringt Spaß in die Familien

Die Familienfreizeitkarte des Landkreises Sigmaringen hat sich gut etabliert. Vielen Familien mit Kindern gab sie bereits Inspiration und hilfreiche Ideen für kurze und längere Beschäftigungen. Die Zusammenstellung der Angebote reicht von Spielplätzen und Grillstellen bis hin zu sehenswerten Orten im Landkreis. Die Karte ist unter www.landkreis-sigmaringen.de/Familienfreizeitkarte abrufbar.

„Nicht nur nach Lockdowns ist es wichtig, Erlebnisse in der Natur für Kinder und Jugendliche zu ermöglichen; das gemeinsame Erleben stärkt die Bindungen in der Familie“, so Hubert Schatz, Leiter des Fachbereichs Jugend im Landratsamt Sigmaringen.

Erstellt wurde die interaktive Karte von der Kinder- und Jugendagentur, die in mühevoller Kleinarbeit die Orte akribisch eingearbeitet hat. „Wir haben uns auf sinnvolle und zugleich spaßorientierte Aktivitäten konzentriert, die von Kindern und Jugendlichen allein oder in der Familie erlebt werden können“, ergänzt Dietmar Unterricker, Leiter des Sachgebiets Kinder- und Jugendagentur. Die Karte beinhaltet Spielplätze, Grillstellen, Höhlen, Skateanlagen, „Pumptracks“ (multifunktionale Sportanlagen für Sportgeräte mit Rädern aller Art) und sonstige sehenswerte Orte im Landkreis. Ergänzt wird die Familienfreizeitkarte durch eine Fülle von Ideen für Freizeitbeschäftigungen, die unter www.landkreis-sigmaringen.de/ferien-daheim abgerufen werden können.

Die Familienfreizeitkarte lebt auch von den Ideen und Verbesserungsvorschlägen ihrer Nutzerinnen und Nutzer: So sind Hinweise für die Aufnahme weiterer oder die Korrektur bereits überholter Angebote oder Orte ausdrücklich erwünscht. Dafür gibt es eine Rückmeldemöglichkeit unter den oben genannten Links. „Wir sind auf Hinweise der Bürgerinnen und Bürger angewiesen, um die gesamte Angebotspalette aktuell abbilden zu können“, so Unterricker.

Selbsthilfegruppe für Eltern und Angehörige

Alle zwei Wochen gibt es eine Anlaufstelle für Eltern mit suchtkranken Kindern

Wenn Kinder suchtfähig oder gar süchtig werden, stehen vor allem die Eltern vor einem scheinbar unlösbaren Problem. Die „Süchtigen“ verändern sich nach und nach, werden oft aggressiv und respektlos. Sie lassen sich nicht helfen und sehen nicht ein, dass sie Hilfe benötigen. Dadurch fühlen sich die Eltern oder Angehörige machtlos, das Familienkonstrukt gerät ins Schwanken.

Unterstützung gibt es in der Elternselbsthilfe Sigmaringen der am Mittwoch, den 31.08.2022 um 19:00 Uhr seinen Gruppenabend veranstaltet. Der Elternkreis befasst sich mit den Problemen der Eltern und Angehörigen, Partner und Geschwisterkinder, aber auch Freunden und Kollegen von suchtfähigen und suchtkranken Personen.

Häufig trauen sich die betroffenen Eltern aus Scham nicht, sich einer solchen Gruppe anzuschließen. Aber um bessere Chancen auf Veränderung zu haben, ist es unumgänglich, öfter zu den Gruppentreffen zu kommen. Denn das Angebot der Gruppe bietet unter anderem auch die Möglichkeit, an Seminaren mit professionellen Therapeuten zu Themen wie „Sucht in der Familie“ teilzunehmen. Je häufiger Betroffene an Gruppentreffen teilnehmen, umso mehr gelingt es ihnen, die Situation zu verbessern.

Oft ist es so, dass die Eltern erkennen, dass sich ein Kind negativ verändert, Hobbys vernachlässigt, die schulische Leistung nach lässt usw. und denken, dass dies mit der Pubertät zusammenhängt und es sich wieder

fängt. Gerade an der Stelle unterliegen Sie oftmals einem großen Irrtum. Denn sie lassen sehr viel Zeit verstreichen, bis das betroffene Kind abhängig ist. Dabei könnte man gerade am Anfang der Veränderung gut eingreifen und das Kind wieder in die „Bahn“ bringen. Aber selbst, wenn die Süchtigen schon lange in der „Szene“ sind, kann gut geholfen werden die Situation zu verbessern vor allem für sich selbst. Oft kommt es vor, dass sich dann auch die Süchtigen helfen lassen und eine Langzeittherapie anstreben.

Die Selbsthilfegruppe wird professionell unterstützt von der Baden-Württembergischen Landesvereinigung der Elternselbsthilfe Suchtgefährdeter und Suchtkranker e.V. und vom Bundesverband der Elternkreise (BVEK) e.V. Der 1. Vorsitzende der Landesvereinigung wird die Gruppe persönlich begleiten und selbst an den Gruppenabenden mit seinem Wissen die Teilnehmer stärken und weiterbringen.

Die Gruppe wird sich ab dem Mittwoch, 31.08.2022 um 19:00 Uhr immer 14-tägig in der Karlstraße 29 (in den Räumen der Suchtberatung) in Sigmaringen treffen. Informationen gibt es unter der Telefon-Nr.: 07476 / 4490741 oder per Mail an: info@elternselbsthilfe-bw.de.

Pflanzenschutzmittelreduktion in Mais – Einladung zum Vor-Ort-Termin auf der Versuchsfläche

Um den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln zu reduzieren, ist es erforderlich, verschiedene Ansätze für die Unkraut- und Ungrasregulierung im Mais zu entwickeln.

Vor diesem Hintergrund lädt der Fachbereich Landwirtschaft des Landratsamtes Sigmaringen zusammen mit dem Regierungspräsidium Tübingen und dem Landwirtschaftlichen Technologiezentrum Augustenberg (LTZ) am **30. August 2022 ab 19 Uhr** zu einer Besichtigung von Maßnahmen zur Pflanzenschutzmittelreduktion in Mais ein. Direkt vor Ort können sich Interessierte ein Bild von dem Versuch im Mais machen und mit den Veranstalterinnen und Berufskolleginnen und -kollegen diskutieren. Alle Beteiligten freuen sich über eine rege Teilnahme. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Versuchsfläche liegt links neben der Landstraße 280, unmittelbar vor Bondorf, von Bad Saulgau kommend in Fahrtrichtung Braunenweiler. Der Anfahrtsweg ist ausgeschildert.

Sie finden die Versuchsfläche auch anhand der GPS-Koordinaten „48.022270,9.520820“ oder durch Einscannen des nachfolgenden QR-Codes



Räuberbahn Pfullendorf

Räuber an Bord unserer Züge

Am Sonntag, **28. August** ist der **Räubernachfahre Max Elsässer** wieder mit an Bord unserer Züge. Er entführt Sie in die räuberische Vergangenheit unserer Region, gibt lustige Geschichten zum Besten und bietet ein echtes Highlight in der gleichnamigen Bahn – ein tolles Erlebnis!

Vor Max Elsässer muss sich übrigens niemand fürchten.

Schließlich ist er ja lediglich ein Nachfahre der berühmten-berühmten Gauerner aus früheren Zeiten und kein echter Räuber.

Groß- und Klein sind herzlich dazu eingeladen, ihn bei der spannenden Reise durchs Räuberland zu begleiten – und das ganz bequem und komfortabel im Zug!

Mehr Infos und weitere Veranstaltungen unter:

<https://www.raeuerbahn.de/veranstaltungen/>

Außerdem lädt am **So., 28. August um 14:30**, die Stadt Pfullendorf zur **Fachwerkführung „Auf Staufers Spuren“ durch die historische Fachwerkstadt Pfullendorf** Stadtbummel durch die ein.

Lernen Sie während der Führung durch das historische Pfullendorf unter anderem das Wahrzeichen der Stadt kennen: das Obertor mit der wohl

schönsten Doppeltoranlage im Bodenseegebiet. Die Führung schließt ebenfalls den historischen Marktplatz, das Rathaus (1524), das Alte Haus von 1317 und die vielen schönen Fachwerkhäuser ein.

Treffpunkt: Marktplatz Pfullendorf

Dauer: ca. 2 Stunden

Kosten: pro Person 5,00 E, Kinder bis 12 Jahre frei

Eine Anmeldung bei der Tourist-Information unter Tel. 07552/25 11 31 oder per Mail: tourist-information@stadt-pfullendorf.de ist aufgrund der beschränkten Teilnehmerzahl unbedingt erforderlich!

Ein toller Tagesausflug für die ganze Familie!

Auch auf der Räuberbahn gibt es einen leckeren Imbiss an Bord, immer im in Fahrtrichtung ersten Zugteil

Bei uns gelten die Tickets von BODO, NALDO und natürlich auch das 9-Euro-Ticket

Pflegefamilien im Landkreis Sigmaringen gesucht

Wenn Eltern es nicht schaffen, ihren Kindern Geborgenheit, Sicherheit und Verlässlichkeit sowie eine gesunde Entwicklung zu ermöglichen, weil ihr Leben durch Gewalt, Sucht, Krankheit oder andere Probleme stark belastet ist, kann es erforderlich sein, Kinder oder Jugendliche in einer Pflegefamilie unterzubringen.

Der **Pflegekinderdienst des Fachbereichs Jugend sucht laufend Einzelpersonen, Paare und Familien**, die sich vorstellen können, Kindern und Jugendlichen aus schwierigen Verhältnissen ein Zuhause auf Zeit oder auf Dauer zu geben und es mit seiner Geschichte und seinen Wurzeln anzunehmen.

Wichtig für die Aufnahme eines Pflegekindes sind neben gesicherten, stabilen persönlichen Verhältnissen vor allem Offenheit, Flexibilität, Belastbarkeit sowie die Freude am Zusammenleben mit Kindern und Jugendlichen. Der Pflegekinderdienst begleitet, berät und unterstützt Pflegefamilien vor, während und nach einem Pflegeverhältnis und sorgt für eine intensive Vorbereitung vor der Aufnahme eines Pflegekindes.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen und sich gerne näher zum Thema Pflegekind informieren möchten, besuchen Sie gerne die Homepage des Pflegekinderdienstes des Landratsamtes Sigmaringen unter www.pkd-sig.de oder melden Sie sich bei Tobias Conzelmann telefonisch unter 07571 102-4235 oder per E-Mail an tobias.conzelmann@lrasig.de

Caritasverband Sigmaringen:

Gesprächsgruppe für Angehörige von Menschen mit Demenz trifft sich in Sigmaringen

Die Gesprächsgruppe für Angehörige von Menschen mit Demenz trifft sich am **Montag, 29. August 2022 von 10-11.30 Uhr im Karls Hotel in Sigmaringen**. Neue Teilnehmer/-innen sind herzlich willkommen!

Die Gruppe wird von der Beratungsstelle für ältere Menschen und pflegende Angehörige des Caritasverbandes für das Dekanat Sigmaringen-Meißkirch e.V. angeboten. Die pflegenden Angehörigen haben die Möglichkeit, sich auszutauschen und Tipps zum Umgang mit dem demenzkranken Menschen zu erhalten.

Informationen/Anmeldung: Caritasverband Sigmaringen, Frau Pamela Brecht: Tel. 0 75 71/ 73 01 32

Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck

Geschichte hautnah erleben

Eine Zeitreise für Kinder und Jugendliche im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck

Wenn alte Gebäude oder Pflanzen sprechen könnten, was würden sie erzählen? Gemeinsam mit Waldpädagogin Heidi Schmid suchen sich Kinder und Jugendliche am **Donnerstag, dem 8. September 2022** zwischen **14.00 und 17.00 Uhr** einen besonderen Ort im Museum aus und überlegen, was dort alles passiert sein mag. Wurde dort früher gefeiert, gekämpft oder spielten dort Kinder? Falls nicht, wird es spätestens jetzt passieren: Es werden alte Spiele ausprobiert. Hier zählt natürlich auch die eigene Kreativität! Und am Ende gibt es sogar etwas zum mit nach Hause nehmen.

Die Kurskosten liegen bei 22,00 Euro, inklusive Material, eine Teilnahme ist ab 7 Jahren möglich. Eine Anmeldung unter www.shop.freilichtmuseum-neuhausen.de ist erforderlich.

Leuchtende Heckenfrüchte – Herbst im Bauerngarten

Auf einem Spaziergang durch das herbstliche Museum am **Samstag, dem 10. September 2022, ab 14.00 Uhr** zeit Kräuterpädagogin Michaela Hagen was hier wächst und gedeiht. Sie erläutert die Verwendungsmöglichkeiten, damals wie heute. Am Ende wird zudem gemeinsam ein Wildfrüchteessig angesetzt. Infos für zu Hause gibt es obendrauf. Bitte eine leere Flasche und eine Flasche Apfelessig mitbringen.

Die Führung kostet 14,00 Euro pro Person, inklusive Museumseintritt, Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren zahlen 6,00 Euro. Aufgrund begrenzter Kapazitäten ist eine Anmeldung unter www.shop.freilichtmuseum-neuhausen.de ist erforderlich.

Vom Kinderkriegen und Zähneziehen – Gesundheit früher

Am **Sonntag, dem 11. September 2022**, geht es ab **10.30 Uhr** um das Thema Gesundheit früher. Schwangerschaft und Geburt, Krankheit und Hygiene, Leben, Sterben und Tod im alten Dorf sind die Themen dieser Zeitreise. Ob Kindersterblichkeit, Seuchen und Epidemien, ob Heilkräuter oder medizinische Hilfsmittel im Hebammenkoffer, bei dieser Schwerpunktführung dürfen die Besucherinnen und Besucher nicht zimperlich sein.

Diese Führung ist offen für alle Museumsbesucher, zu zahlen ist lediglich der Museumseintritt. Aufgrund begrenzter Kapazitäten ist eine Anmeldung unter <https://shop.freilichtmuseum-neuhausen.de> erforderlich.

42. Sentenharter Sichelhenke

11. - 12. September im Dorfgemeinschaftshaus und im Freien

Sonntag: Frühschoppen mit Hoim@sound , reichhaltiger Mittagstisch

Nachmittags:

- Kaffee und Kuchen

- Kinderschminken

- traditionelle Brotversteigerung gegen 16.00 Uhr

anschl. musikalische Unterhaltung mit der Jugendkapelle WiSeLi

Montag: Feierabendhock – traditionelle Schlachtplatte, für Unterhaltung sorgt die Musikkapelle Heudorf /Meißkirch

Auf Ihren Besuch freut sich die Musikkapelle Sentenhart